



KulturRaum
München

Kultur. Für alle!

JAHRESBERICHT
2023

INHALT

04	Über uns
06	Unsere Organisation
10	Unser Angebot
12	Wirkung
15	Entwicklung
16	Kultur für Erwachsene
18	Kultur für Kinder
20	Kultur für Jugendliche und junge Erwachsene
22	KulturGäste erzählen
24	KulturPaten
25	Kultur für soziale Einrichtungen
26	Kultur.vor.Ort
30	GästeCafé
32	LiteraturRaum
33	Erkundungsteam
34	Digitaler KulturSalon
36	Musik.vor.Ort Chor
38	Eintritt.Frei
39	Kultur barrierefrei München
40	Digitale Hilfe
42	Einblick 2023
46	Ausblick 2024
48	Ehrenamt bei uns
50	Kulturpartner
52	Sozialpartner
54	Finanzierung
56	Unterstützen Sie uns!
58	Daten & Fakten
59	Impressum

VORWORT

Liebe Leser:innen,

erstmals haben wir in diesem Jahr mehr als 30.000 Kulturbesuche vermittelt und damit mehr als vor der Pandemie. Auch die Anzahl der KulturGäste, die sich bei uns anmelden, steigt kontinuierlich. Darüber freuen wir uns sehr. Inzwischen melden sich mehr als 50 Prozent der KulturGäste direkt bei uns an. Nach wie vor sind wir aber auch sehr dankbar für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen und den Sozialbürgerhäusern unserer Stadt. So finden viele Menschen zu uns, die psychisch oder physisch beeinträchtigt sind oder noch nicht so gut Deutsch sprechen. Inzwischen können wir Vermittlung in kurdischer, arabischer, russischer, italienischer Sprache und in Farsi anbieten.

Neben dem quantitativen Wachstum haben wir uns verstärkt für gesellschaftspolitische Belange eingesetzt. Es erscheint uns immer wichtiger, unseren KulturGästen eine Stimme zu geben. Denn Menschen mit begrenzten ökonomischen Ressourcen bilden eine äußerst vielfältige Gruppe, die weit entfernt ist von den in der Öffentlichkeit leider oft verbreiteten Klischees über arme Bürger:innen.

Besonders gut ist das im Rahmen der Münchner Armutskonferenz im November gelungen. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir uns in der Vorbereitungsgruppe einbringen konnten. Diesen Weg möchten wir weiterverfolgen und hoffen, damit dem besorgniserregenden Rechtsruck in unserem Land etwas entgegensetzen zu können. Wir wollen die Demokratie stärken, indem wir gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und der verbindenden Kraft der Kultur zu einem höheren Stellenwert verhelfen.

Herzliche Grüße
Sabine Ruchlinski



ÜBER UNS

UNSERE IDEE

In Artikel 27 Absatz 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte heißt es: „Jeder hat das Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen, sich an den Künsten zu erfreuen und am wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Errungenschaften teilzuhaben.“ Auch der 1968 von Deutschland ratifizierte UN-Sozialpakt enthält das Recht auf Teilhabe am kulturellen Leben. Kulturelle Teilhabe trägt zum sozialen Zusammenhalt bei und ist ein wichtiger Motor der Integration in unserer Gesellschaft. Zugleich können sich viele Menschen die Kosten für Eintrittskarten zu Kulturveranstaltungen nicht leisten. Vor diesem Hintergrund ermöglicht KulturRaum München Bürger:innen mit geringem Einkommen den Zugang zu kulturellen Angeboten in München.

AUSGANGSLAGE

Das Einkommen von rund 266.000 Münchner:innen und damit rund jeder sechsten Person in München liegt unterhalb der Armutsschwelle. Die Armutsrisikoschwelle in München wurde 2023 erneut angehoben und liegt nun bei 1660 Euro für alleinstehende Personen. Nach dem 2022 vorgelegten Armutsbericht der Stadt München liegt der Anteil der Bevölkerung, der unterhalb der Armutsschwelle lebt, bei 17 % der Gesamtbevölkerung Münchens. Am häufigsten von Armut betroffen sind Alleinerziehende, Familien mit drei oder mehr Kindern, Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen sowie ältere Menschen (ab 65 Jahre) und Menschen mit Migrationserfahrung. Wesentliche Ursachen für Armut sind Arbeitslosigkeit oder prekäre Beschäftigungsverhältnisse und die langfristig daraus resultierenden niedrigen Renten. Besonders belastend ist die Situation für Personen, die staatliche Sozialleistungen wie zum Beispiel Grundsicherung erhalten, da die Regelsätze regionale Unterschiede nicht berücksichtigen und deshalb für München zu niedrig bemessen sind.

Bei der Münchner Bevölkerungsbefragung 2021 gaben rund vier von zehn Befragten an, sich einen monatlichen Besuch einer Kultur- oder Sportveranstaltung nicht leisten zu können.

UNSER LÖSUNGSANSATZ

KulturRaum München e.V. vermittelt gespendete Eintrittskarten für vielfältige Kulturveranstaltungen kostenfrei an Menschen mit geringem Einkommen im Raum München. Durch den persönlichen und individuellen Kontakt zwischen Vermittler:innen und KulturGästen werden finanzielle, aber auch andere Barrieren für kulturelle Aktivitäten abgebaut.

Neben der Kartenvermittlung ist KulturRaum München Träger von zahlreichen weiteren Angeboten zur Förderung kultureller Teilhabe in München.

Zweck des Vereins ist es, Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zum kulturellen Leben zu ermöglichen und damit gleichzeitig Kultur und Kunst in München zu fördern.



UNSERE ZIELGRUPPE

Unsere KulturGäste sind Menschen im Raum München, die mit geringem oder keinem Einkommen hier leben. Dazu gehören vor allem Menschen ohne Arbeit, Alleinerziehende, Familien mit niedrigem Einkommen, Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Migrationserfahrung und Menschen mit Behinderungen. Personen jeden Alters, jeder Herkunft und jeder Bildungsschicht können unsere Gäste sein.

UNSERE KULTUR- UND SOZIALPARTNER

Unsere Partner sind Kulturveranstalter und Organisationen aus verschiedenen Bereichen des kulturellen Lebens sowie soziale Einrichtungen, Initiativen und Beratungsstellen. Die Kulturpartner stellen uns kostenfrei Karten oder andere Kulturangebote für unterschiedliche Genres zur Verfügung. Unsere Sozialpartner informieren die von ihnen betreuten Bürger:innen über unser Angebot, unterstützen sie bei der Anmeldung und bestätigen ihre Berechtigung für die Teilnahme.

UNSERE UNTERSTÜTZER:INNEN

Zahlreiche Ehrenamtliche helfen, unsere vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Öffentliche Organe, aber auch Stiftungen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen unterstützen KulturRaum München mit Geld-, Sach- und Zeitspenden.

Der Förderverein Freunde des **KulturRaum München e.V.** und seine Fördermitglieder sichern die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit von **KulturRaum München e.V.**

Eine besonders wertvolle Stütze sind auch unsere Schirmpatinnen und engagierte Künstler:innen.



Foto links: iStock © JackF
Foto rechts oben: iStock © PeopleImages
Foto rechts unten © Daniela Pfeil



UNSERE ORGANISATION

Der gemeinnützige Verein **KulturRaum München e.V.** wurde am 15. Februar 2011 gegründet. Im Oktober 2011 konnte die Kartenvermittlung starten. Die Idee stammt ursprünglich aus Marburg, wo die erste Kulturloge gegründet wurde und hat inzwischen Verbreitung in ganz Deutschland gefunden.

KulturRaum München hat einen Vorstand und ein hauptamtliches Team im Büro. Die große Gruppe der Ehrenamtlichen, die sich freiwillig bei uns engagieren, bilden das Rückgrat der Organisation.

Der **Vorstand** besteht aus 5 Mitgliedern – 4 Ehrenamtlichen und unserer geschäftsführenden 1. Vorsitzenden, die leitend im Büroteam tätig ist.

Das **Büroteam** bestand im Jahr 2023 aus 10 Personen – festangestellte Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen Wochenarbeitszeiten. Weitere Unterstützung erhalten wir regelmäßig durch Praktikant:innen, Mini-Jobber:innen oder Personen, die Wiedereingliederungshilfe vom Jobcenter erhalten. Das Büroteam bildet die organisatorische Basis für eine kontinuierliche Arbeit in allen Angeboten und Projekten sowie der Betreuung der Ehrenamtlichen.

Die Finanzierung der Personalkosten erfolgt über diverse Förderungen. Ein erheblicher Anteil kam 2023 dankenswerterweise weiterhin vom Sozialreferat der Stadt München.

Im Jahr 2023 waren 75 **Ehrenamtliche** bei KulturRaum München beschäftigt. Sie haben über die verschiedenen Vermittlungs-Angebote, telefonisch oder persönlich, Kontakt zu unseren KulturGästen. Die Mitmach-Angebote **LiteraturRaum**, **Digitaler KulturSalon** für zu Hause und das **Erkundungsteam** werden durch ehrenamtlich Engagierte organisiert und betreut. Hinzukommen 130 ehrenamtliche **KulturPat:innen** in unserer Gruppenvermittlung. Sie vermitteln und besprechen unsere Vorschläge für Veranstaltungen und begleiten erwachsene **KulturGäste** und **KulturKinder**, die alleine die Veranstaltung nicht wahrnehmen könnten.

Das gesamte Team in seiner Vielfalt und seinem Engagement macht den Erfolg des Vereins aus. Aus allen Bereichen unserer Gesellschaft und allen Altersgruppen kommen hier Menschen zusammen.

KulturRaum München ist u.a. Gründungsmitglied der Bundesvereinigung **Kulturelle Teilhabe e.V.** mit über 33 Mitgliedern im Bundesgebiet. Die Geschäftsstelle der Bundesvereinigung wurde auch 2023 von uns organisatorisch betreut.

Seit 2017 gibt es einen **Förderverein Freunde des KulturRaum München e.V.** Vorsitzende sind Susanne Eckes und Thomas Gierling, weitere Mitglieder im Vorstand sind Utto Kammerl, Katharina Maurer und David Süß.

UNSERE ORGANISATION

Fotos: © Steffen Horak, KulturRaum München, Karnik Gregorian

DER VORSTAND



Sabine Ruchlinski
Geschäftsführende
Vorsitzende



Utto Kammerl
2. Vorsitzender des
Vorstands, Finanzen,
Datenschutz



Elke Werner-Hinz
Kartenvermittlung,
Kultur.vor.Ort,
Musik.vor.Ort Chor



Andrea Huber
Vorstand



Evamaria Kern
Vorstand

BÜROTEAM



Katharina Maurer
Stellv. Geschäftsführung,
Fundraising, KulturKinder
München, Bundesvereini-
gung Kulturelle Teilhabe,
Kulturpartner, Frida & Kurt



**Luisa Berauer
(in Elternzeit)**
Vermittlung soziale
Einrichtungen, Kultur-
Paten für München,
GästeCafé



Franziska Eder
Büroassistent
und Empfang



Sophie Marshall
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit,
Social Media,
Eintritt.Frei-Kalender



Veronika Petermaier
Vermittlung soziale Ein-
richtungen, KulturPaten für
München, Kulturpartner



Stefanie Pilz
Redaktionsleitung
Eintritt.Frei Kalender,
Kultur barrierefrei
München, GästeCafé



Heidi Schlager
Buchhaltung, Gäste-
verwaltung, Datenbank,
Sozialpartner



Milena Velasquez
Jugendangebot
KulturKick, KulturKinder
München, Digitale Hilfe,
Social Media



Martina Wurth
Ehrenamtsmanagement



Anne-Isabelle Zils
Kultur.vor.Ort,
Erkundungsteam



Faisal Al Issa
Gästeverwaltung,
Vermittlung in arabischer
& kurdischer Sprache



Hauke Kubiak
Vermittlung, Gäste-
betreuung, Verwaltung

WEITERE UNTERSTÜTZUNG

Patricia Schüttler
LiteraturRaum
(Lesekreis 1)

Andrea Schittenhelm
LiteraturRaum
(Lesekreis 2)

Dina Schleicher
Digitaler
KulturSalon

Klaus Ziegler
Informations-
anfragen per E-Mail

Svetlana Kulchytska
Vermittlung in
russischer Sprache

”

Im Februar 2023 begann meine ehrenamtliche Tätigkeit bei KulturRaum, vermittelt durch Herrn Gergerli vom Programm **BildungsBrückenBau-en** des Referats für Bildung und Sport. Anfangs vergab ich einmal in der Woche Karten in kurdischer und arabischer Sprache an KulturGäste. Seit Oktober bin ich als Minijobber beschäftigt, sowohl in der Kartenvermittlung am Telefon als auch als **Kultur.vor.Ort**-Vermittler. Der Hauptgrund, warum ich diesen Job liebe, ist die Teilnahme an einem Team, das Menschen mit geringen Ressourcen den Zugang zum Kulturleben in München ermöglicht. Besonders freut es mich, Familien mit Kindern diese Chancen zu eröffnen, da ich aus eigener Erfahrung weiß, wie es ist, wenig Geld zu haben und dadurch kulturelle Veranstaltungen zu verpassen. Die Atmosphäre am Arbeitsplatz ist äußerst positiv, geprägt von einem familiären und freundlichen Verhältnis zwischen allen Mitarbeitern. Alle waren bisher sehr hilfsbereit und haben mich bei jedem Schritt unterstützt, wodurch ich mich im Team wohl und motiviert fühle, weiterhin Teil davon zu sein.

Faisal al Issa, Dolmetscher und Mitarbeiter bei KulturRaum München © privat



”

Die Arbeit bei Kultur.vor.Ort bedeutet für mich eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit. Der ständige Austausch mit den Tafelgäst:innen über ihre Erlebnisse durch den KulturRaum, aber auch darüber hinaus sind regelmäßiger Bestandteil. Durch unsere Angebote vor Ort bin ich immer wieder aufs Neue erstaunt, wie positiv die Stimmung dort gestaltet werden kann.

Zoe Staack, Ehrenamtliche Kulturvermittlerin bei Kultur.vor.Ort



UNSER ANGEBOT

Unsere KulturGäste, sogenannte Einzelgäste, melden sich über Sozialpartner oder direkt bei uns mit einem Nachweis an. Ehrenamtliche vermitteln unseren Einzelgästen und Eltern von Kindern in einem Telefongespräch Karten. Die bestellten Karten werden in der Regel auf den Namen des Gastes an der Kasse hinterlegt. Jeder Einzelgast kann eine zweite Karte erhalten, Kinder können mit der Familie eine Veranstaltung besuchen. Neben Einzelgästen gibt es auch Gruppengäste. Hier werden Karten über Betreuer:innen in sozialen Einrichtungen an Gruppen vermittelt. Unsere jugendlichen Gäste, die KulturKicker:innen, können ihre Karten selbstständig online buchen. Ein weiterer Vermittlungsweg ist die Kartenvermittlung vor Ort. Bestehende und potentielle KulturGäste werden vor Ort, zum Beispiel an Ausgabestellen der Münchner Tafel oder bei Mittagstischen, persönlich über unsere Angebote informiert und Karten können direkt vermittelt werden.

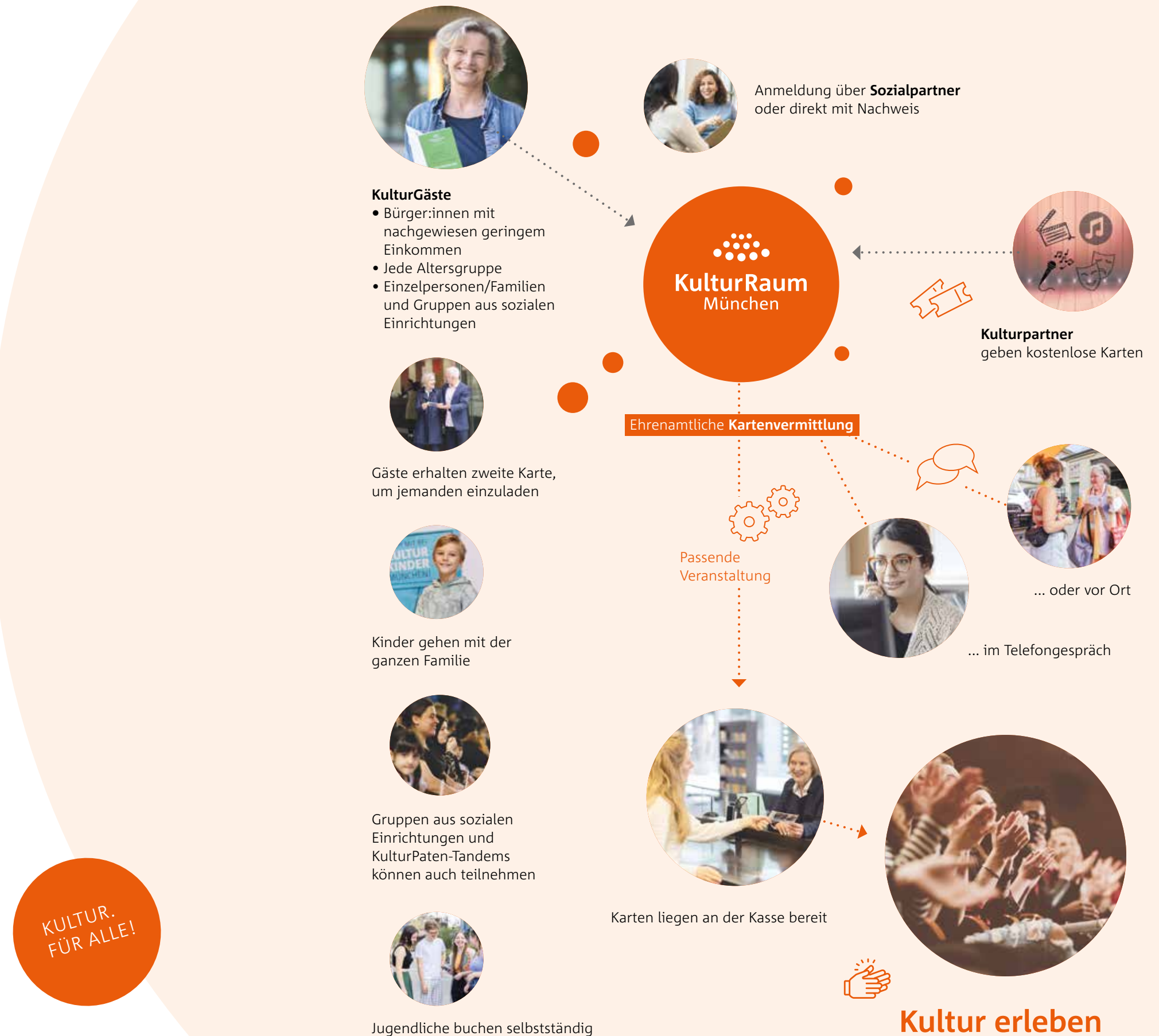
Wir legen Wert darauf, dass mit den kostenlosen Karten Verantwortung gegenüber anderen Gästen und den Veranstaltern übernommen wird und Kartenbestellungen als verbindlich anzusehen sind. Die Kartenvermittlung unterliegt daher unseren „Spielregeln“.

Gastberechtigungen sind für ein Jahr gültig und werden danach regelmäßig überprüft. Alle uns anvertrauten Daten werden vertraulich behandelt und nur autorisierte Mitarbeitende können darauf zugreifen. Der Datenschutz ist gewährleistet.

Eine besondere Herausforderung bei unserer Kulturvermittlung besteht darin, auch weniger bekannte Angebote zu bewerben, sei es eine unkonventionelle Tanzperformance, ein experimentelles Theaterstück oder ein anspruchsvoller politischer Dokumentarfilm. Gleichzeitig möchten wir den Wünschen von Gästen gerecht werden, die in ihrem oft belastenden Alltag nach „leichter“ oder klassischer Unterhaltung suchen. Dieser Spagat hat uns auch 2023 wieder beschäftigt in den Gesprächen mit KulturGästen, Ehrenamtlichen und Kulturpartnern.

Fotos:
Mitte oben und rechts unten: iStock © SDI Productions und izusek,
Rest: © Daniela Pfeil und KulturRaum München

So funktioniert es:



WIRKUNG

QUANTITATIVE WIRKUNG



Kulturelle Teilhabe für

14.000 Menschen

im Raum München

30 neue KulturGäste wöchentlich



Soziale Teilhabe durch

620 Kulturerlebnisse

in der Woche

660 Kontakte

in einer Woche durch Gespräche vor Ort und am Telefon



Pro Woche **110 Stunden**

ehrenamtliches Engagement

QUALITATIVE WIRKUNG

Armut ist ein permanenter Stressfaktor, der das Leben, die Gesundheit und die Seele beeinträchtigt. Unser Angebot kann helfen, diesen Stress und die resultierende Einsamkeit zu verringern.

Bereits 2019 hat eine Überblicksstudie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die positive Wirkung von Kunst und Kultur auf Gesundheit und Lebensqualität beschrieben. Es gibt auch wissenschaftliche Untersuchungen, die speziell die positive Auswirkung der Vermittlung von Kultur an Menschen mit niedrigem Einkommen erforschen. Derzeit entsteht im Rahmen des Forschungsprojekts „Kulturelle Teilhabe und Citizen Science“ eine Promotion an der Heinrich-Heine-Universität. KulturRaum München und andere bundesweite Initiativen sind dort als Projektpartner eingebunden.

Die zahlreichen Rückmeldungen unserer KulturGäste bestätigen ebenfalls die positive Wirkung unseres Vermittlungsangebots. Im Rahmen eines Beratungsstipendiums von Start Social e.V. haben wir im Jahr 2023 schriftliche und telefonische Gäste-Feedbacks der letzten 2 Jahre untersucht. Dabei konnten wir folgende positive Effekte identifizieren:

ENTLASTUNG

KulturGäste erleben durch unser Angebot Entlastung in schweren Lebenssituationen.

„Herzlichen Dank für eine wundervolle Konzertstunde :-)) es hat uns gut gefallen, gut getan, Freude verbreitet :-))“

„Ich konnte für 90 Minuten meine Schmerzen fast vergessen“

„Wir sind sehr glücklich über etwas Abwechslung und Unbeschwertheit“

HORIZONTERWEITERUNG UND EMPOWERMENT

KulturGäste fühlen sich befähigt unbekannte Genres innerhalb unseres Angebots zu nutzen und entwickeln „kulturelle Kompetenz“.

Durch die Möglichkeit jemanden einladen zu können, sind KulturGäste befähigt, ihr soziales Netzwerk zu pflegen.

„Es war gut, dass ich mich auf diese Vorstellung eingelassen und meine Vorbehalte in der Schublade verstaut hatte.“

„Ich habe viele Kulturorte besucht, solche, die ich schon kannte, andere, die Neuentdeckungen waren.“

„Somit durfte ich den gestrigen Nachmittag mit einer lieben Freundin erleben und auch ich kann mal jemanden einladen.“

STÄRKUNG DES GEMEINSCHAFTSGEFÜHLS

Bereits das Vermittlungsgespräch wirkt sozialer Isolation im Alltag entgegen.

Der Besuch von Kulturveranstaltungen stärkt das Zugehörigkeitsgefühl.

Der gemeinsame Besuch kultureller Veranstaltungen festigt die Bindungen innerhalb von Familien und Freundeskreisen sowie in Gruppen oder KulturPaten-Tandems.

„Durch das Angebot habe ich das Gefühl, irgendwie noch dazuzugehören.“

„Toll, wenn man aus heiterem Himmel einen Anruf erhält.“

„Meine Kinder und ich freuen uns immer sehr wenn wir etwas gemeinsam unternehmen dürfen!“

„Gestern war ich dank eurer Vermittlung mit meiner Enkelin im Zirkus. Heute früh sagte sie zu ihren Eltern: 'Das war einer der besten Tage meines Lebens!'"

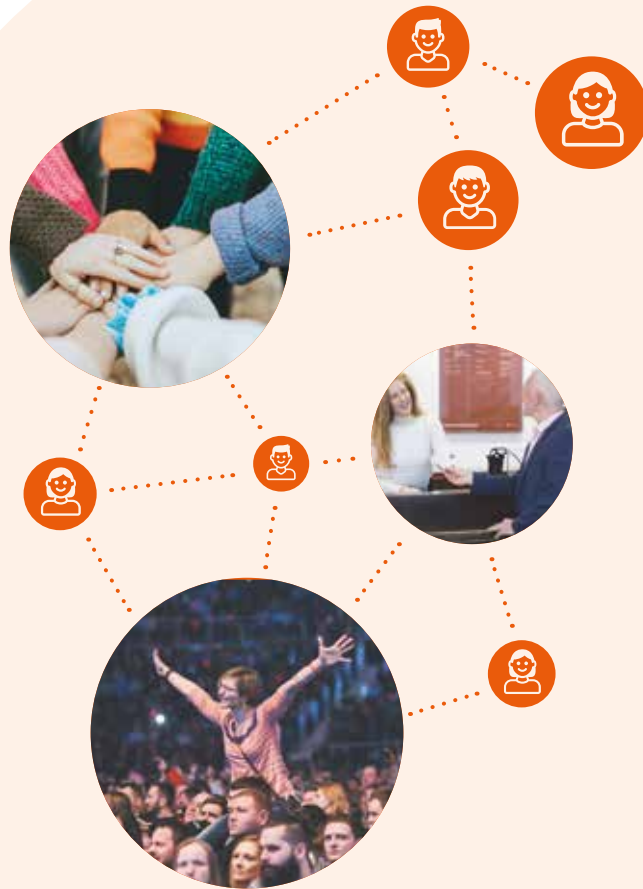
„Samstags war ich mit einer Wandertruppe unterwegs und es war eine neue Dame dabei. Die habe ich spontan eingeladen – und so ganz viel unerwartete Freude weiterverbreitet!“



Foto: iStock © skynesher

WIRKUNG

WIRKUNG IM NETZWERK



75 Ehrenamtliche Kulturvermittler:innen

Ehrenamtliche haben die seltene Möglichkeit sich im Kulturbereich sozial zu engagieren, Initiative zu ergreifen und mitzugestalten, Selbst-ermächtigung zu erfahren und Verantwortung zu übernehmen.

130 KulturPat:innen

Durch gemeinsame Erlebnisse haben Kultur-Pat:innen und Mentees die Möglichkeit, ihre Beziehung über die übliche Betreuung hinaus zu vertiefen.

10 Hauptamtliche Mitarbeitende

Mitarbeitende können Ideen entwickeln, neue Projekte vorantreiben und Risiken eingehen, um positive Veränderungen und Innovationen für die Organisation auf den Weg zu bringen.

600 Sozialpartner

Unsere Sozialpartner erweitern ihr Leistungsangebot für Klient:innen, tragen zur Diversität des Publikums bei und wirken so über ihren Sektor in den Kulturbereich hinaus.

200 Kulturpartner

Unsere Kulturpartner erreichen mehr Menschen, gewinnen ein vielfältigeres Publikum im Sinne eines "Audience Development" und profitieren von Gästen sowie deren Begleitpersonen, die die Botschaft weiterverbreiten.

„Dank Ihrer tollen Vermittlungsarbeit finden viele Menschen den Weg zu uns und wir freuen uns über Ihre Gäste.“

Pia Linden, Haus der Kunst

„Wir freuen uns, dass es möglich ist, unseren Klientinnen und Klienten mehr anzubieten als „nur“ Lebensmittel, nämlich Nahrung für die Seele!“

Team der Tafel Aubing

„Ich bin selber sehr kulturinteressiert und habe immer wieder erfahren, welche positiven Energien der Besuch eines Konzerts oder Theaters bei mir auslöst. Darum möchte ich meine Erfahrungen gerne an andere Menschen weitergeben.“

Ehrenamtliche Telefonvermittlerin

Foto links oben: unsplash © Hannah Busing, Foto Mitte: © Daniela Pfeil, Foto unten: Pexels © Anton Belitskiy

ENTWICKLUNG

GÄSTEZAHLEN

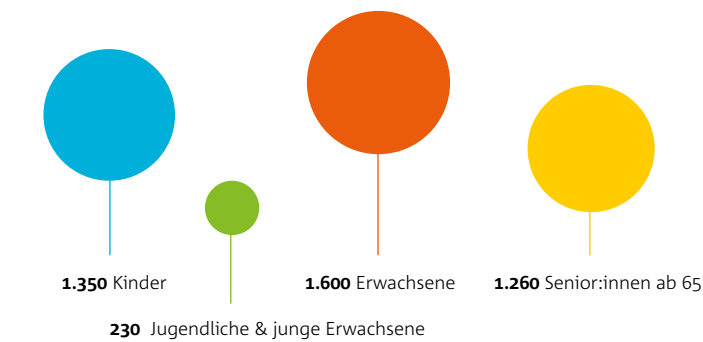
Die Anzahl der Menschen, die wir mit unserem Angebot erreichen, ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Mit der Weiterentwicklung unserer Angebote und dem Ausbau des Sozialpartner-Netzwerks erschließen wir immer neue Personengruppen.

Die beiden Grafiken zeigen die aktuelle Zusammensetzung unserer KulturGäste nach Alter – unterteilt jeweils in die telefonische Vermittlung an Einzelgäste und die Gruppenvermittlung an soziale Einrichtungen.

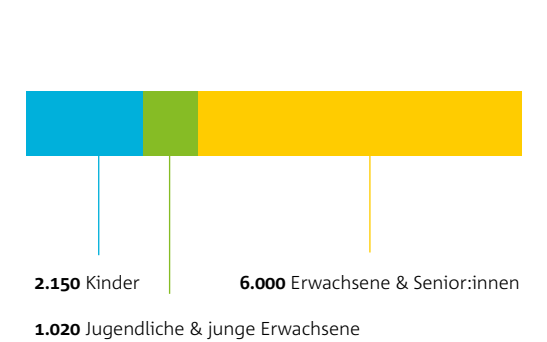
In der telefonischen Vermittlung an **Einzelgäste** (direkt bei uns angemeldete Gäste) sind derzeit **4440 Personen**, in der **Gruppenvermittlung** für soziale Einrichtungen sind derzeit rund **9.170 Personen**.

2023 haben wir in die Einzelvermittlung **1500 neue KulturGäste** aufgenommen. Davon sind **520 Kinder und 80 KulturKicker:innen**. Bei der Gruppenvermittlung haben wir durch das neue Abonnement-System im Vergleich zum Vorjahr nach unten korrigierte bereinigte Zahlen.

Vermittlung an Einzelgäste



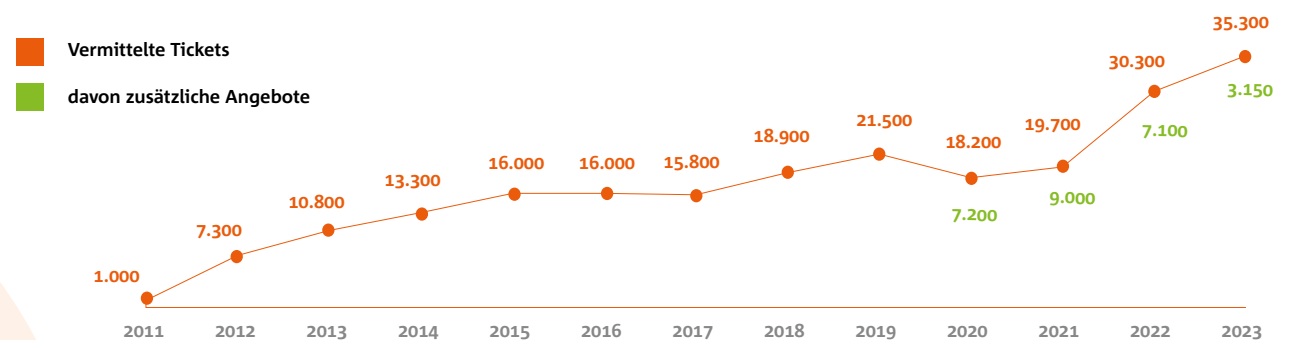
Vermittlung an Gruppen



VERMITTELTE TICKETS PRO JAHR

Die Grafik zeigt, wie viele Kulturangebote insgesamt im jeweiligen Jahr an KulturGäste vermittelt wurden. Die Werte umfassen sowohl die Karten, die an Einzelgäste oder Kinder und Jugendliche vermittelt wurden (inklusive Karten für Begleitung), wie auch alle Karten, die per Gruppenvermittlung an soziale Einrichtungen oder KulturPat:innen vergeben wurden. Seit 2020 setzt sich die Vermittlung aus regulären Angeboten und zusätzlichen Angeboten wie Kreativpäckchen, KulturPost, Mobilen Kulturangeboten und dem GästeCafé zusammen.

Insgesamt haben wir seit Beginn **224.200 Tickets** vermittelt.



KULTUR FÜR ERWACHSENE



Mit unserem Angebot für Erwachsene richten wir uns an Menschen im Raum München, die über ein geringes Einkommen verfügen. Unsere KulturGäste sind oft Beziehende:innen von Bürgergeld oder Grundsicherung im Alter. Die Gründe sind vielfältig: kein oder ein geringfügig entlohnter Job, eine chronische Erkrankung oder eine kleine Rente. Auch dieses Jahr haben wir wieder einen Zuwachs bei unseren erwachsenen KulturGästen gehabt. Daran zeigt sich, dass sich die Lebenssituation vieler Menschen verschlechtert. Wir erfahren das in den persönlichen Gesprächen bei der Vermittlung oder Anmeldung.

Münchner Bürger:innen mit geringem Einkommen können bei den Sozialbürgerhäusern den „München-Pass“ beantragen. Dieser ermöglicht neben einer Vielzahl von Vergünstigungen bei städtischen und nicht städtischen Einrichtungen auch die unkomplizierte Anmeldung als KulturGast bei KulturRaum München.

Unser Netzwerk von Kulturpartnern stellt uns regelmäßig Tickets für Kulturveranstaltungen zur Verfügung, die wir an unsere KulturGäste vermitteln. Jeder Einzelgast hat die Möglichkeit, eine zweite Karte zu erhalten und jemanden aus Familie oder Freundeskreis einzuladen. Die Kartenvermittlung an Einzelgäste erfolgt im persönlichen Telefongespräch oder vor Ort an verschiedenen Standorten von Kultur.vor.Ort.

Die zahlreichen Rückmeldungen unserer KulturGäste bestätigen uns darin, dass kulturelle Aktivitäten gerade in schwierigen Lebenssituationen helfen können, Stress zu reduzieren, den Selbstwert zu steigern und insgesamt die Lebensqualität zu erhöhen.

”

Kultur zu erleben ist einmalig schön. Und ich hatte schon viele Karten über KulturRaum, die ein Erlebnis waren und nachwirkten.



10.100
KulturGäste

23.500

Kulturerlebnisse 2023



570 soziale Partner-Einrichtungen

190

Kulturveranstalter



”

Was habt ihr mir wieder für einen unglaublichen Nachmittag beschert. Es sind meine schönen, entspannenden Stunden, die ich durch euch erleben darf. Es war grandios. Wie soll das noch getoppt werden können?

Foto links ©Daniela Pfeil
Foto rechts: KulturGast mit
Anmelde-Flyer © Daniela Pfeil



KULTUR FÜR KINDER



KulturKinder München richtet sich an Kinder bis 13 Jahren, deren Eltern über ein geringes Einkommen verfügen. Familien in schwierigen Situationen werden dadurch kostenlose Kulturerlebnisse ermöglicht. Auch soziale Einrichtungen und ehrenamtlichen Pat:innen, die Kinder aus einkommensschwachen Familien betreuen, können Karten erhalten. Viele Kinder erhalten dadurch einen ersten Zugang zur vielfältigen Kulturlandschaft in München. Daneben vermitteln wir Workshops und Ferienkurse zu Trickfilm, Kunst, Tanz, Theater oder Zirkus.

Eigens organisierte Veranstaltungen bilden einen weiteren Schwerpunkt. Mit unserer regelmäßigen Reihe KulturKinder im Kino können wir vielen Kindern ihren ersten Kinobesuch ermöglichen. In diesem Jahr war eines der Highlights ein Kinovormittag für über 400 Kinder mit Benedikt „Beni“ Weber. In Kooperation mit dem Münchner Theater für Kinder haben wir KulturKinder zu einer Zaubershow mit dem preisgekrönten Magier René Frotscher und anschließendem Meet & Greet eingeladen. Unser GästeCafé im August bot Familien mit Kindern ein Pantomime-Programm zum Mitmachen.

Durch eine Kooperation mit den Theater(Spiel)Welten konnten wir auch 2023 unsere beliebten mobilen Theatervorstellungen in sozialen Einrichtungen weiterführen. 20 Vorstellungen wie „Das Krokodil aus dem Koffer“ oder „Das Mädchen, das die Sonne klaute“ machten mit anschließenden Workshops Theater für Kinder erlebbar.



3.500
Kinder

11.800

Kulturerlebnisse 2023



140

soziale Partner-
Einrichtungen

Rund **45**

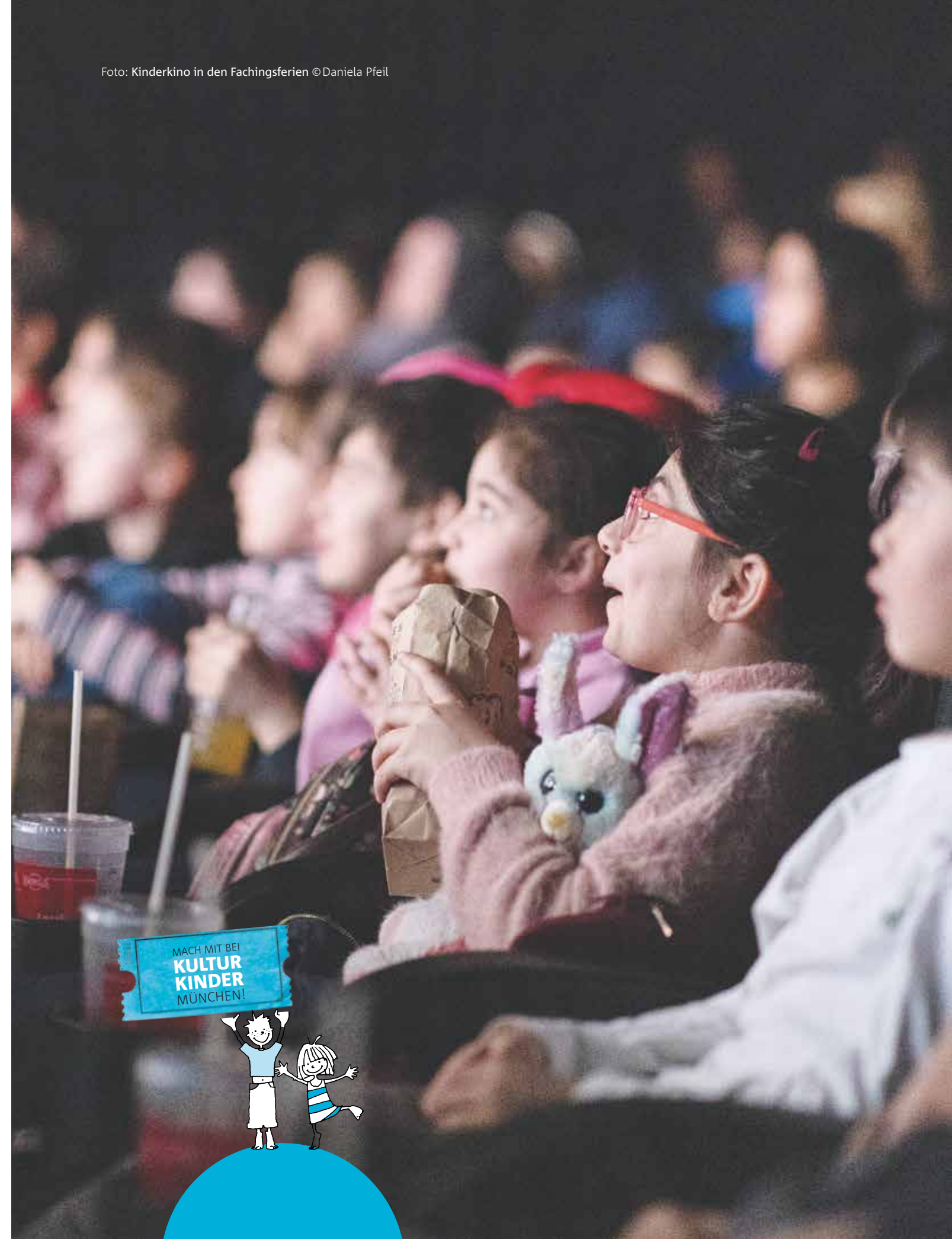
Münchner Kulturveranstalter



Wir haben von KulturRaum Karten für eine Zirkus Vorstellung bekommen. Mein „Mogli“, d. h. Patenkind, hat jede Nummer geliebt und mitgefiebert. Besonders, wenn die Clowns ins Spiel kamen, konnte sie sich oft vor Lachen nicht mehr halten. Nach jeder abgeschlossenen Vorstellung der verschiedenen Artisten, hat sie gesagt, dass sie hofft, dass es noch länger geht und hat sich oft bei mir bedankt, dass wir hier sind. Der Zirkus war wirklich sehr schön und die Artisten waren alle unglaublich. Für unsere Kinder bei „Balu und Du“ ist jedes Event (auch wenn es nicht so spektakulär ist) immer ein ganz besonderes Ereignis!

Tagebucheintrag einer jungen Mentorin bei „Balu und Du“

Foto: Kinderkino in den Fachingsferien © Daniela Pfeil



KULTUR FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

KULTURKICK

Mit KulturKick, dem Jugendangebot von KulturRaum München, bieten wir jungen Menschen von 14 bis 23 Jahren die Möglichkeit, die vielfältige Münchner Kulturlandschaft zu erkunden. Teilnehmen können Auszubildende, Student:innen mit Bafög, BFD- und FSJler, Kinder von KulturGästen sowie Jugendliche aus kooperierenden Einrichtungen. Mit selbst gewählten Zugangsdaten können sich die Jugendlichen einmal im Monat kostenlos bis zu zwei Karten für eine Veranstaltung ihrer Wahl online auf www.kultur-kick.de oder in der eigenen KulturKick-App buchen.

Um unsere Zielgruppe zu erreichen, arbeiten wir mit sozialen Einrichtungen sowie Betreuungsstellen und Bildungseinrichtungen zusammen, die auf das Angebot hinweisen. In diesem Jahr konnten wir einen erfreulichen Zuwachs verzeichnen, so dass derzeit rund 170 KulturKicker:innen angemeldet sind. Mehr als 1000 Theatervorstellungen, Popkonzerte oder Kinobesuche haben die Jugendlichen 2023 gebucht.

Unsere Aktivitäten für diese Altersgruppe führen junge Menschen an das kulturelle Angebot in München heran, wecken Interesse und fördern Kompetenz im Umgang mit Kultur verschiedener Sparten.

”

Ich fand KulturKick ein super cooles Angebot. (...) Ich bin mehrfach ins Theater gegangen, was ich sonst bestimmt nicht gemacht hätte. Es hat bei mir dazu geführt, dass ich den Wert von Kulturprodukten wie Theaterstücken besser verstanden habe und dass ich den Zugang zu Kulturveranstaltungen somit mehr als Privileg begreife als davor.“

KulturKickerin



”

Ich finde schön, dass man sich die Veranstaltung selbst online aussuchen kann. Und dass man dadurch auch sieht, was es überhaupt so gibt und die Möglichkeit hat etwas Neues auszuprobieren. Aber am allerbesten finde ich, dass ich dabei sein, einfach am Leben teilhaben haben darf!!!“

KulturKicker



170

KulturKicker:innen

1.000

Kulturerlebnisse 2023



Foto: KulturKicker:innen © Daniela Pfeil



STIMMEN VON KULTURGÄSTEN

”

Nach Deutschland bin ich als Spätaussiedlerin vor 23 Jahren gekommen und habe mein Bestes gegeben, um mich in die deutsche Kultur und Gesellschaft zu integrieren. Doch es war nicht einfach. Mit 23 bin ich alleinerziehende Mutter geworden und musste dadurch meine Studien wieder und wieder abbrechen.

Mein Einkommen reichte nicht aus, um eigenständig ein sorgloses Leben zu führen. Ohne staatliche Unterstützung ging es nicht.

Seit 18 Jahren bin ich nun Mama, inzwischen von drei Kindern. Im letzten Jahr stabilisierte sich meine finanzielle Situation. Mein Sohn verdient jetzt sein eigenes Geld und auch ich habe endlich mehr Zeit zum Arbeiten und interessante Jobs (unter anderem Dolmetscherin für die Stadt München), durch die ich auf die Unterstützung vom Jobcenter nicht mehr angewiesen bin. Noch vor einem Jahr war das anders. Und gerade in der Zeit, als ich knapp bei der Kasse war und zum Beispiel ein Zirkus oder ein Musical-Besuch für meine Familie aufgrund der hohen Kosten undenkbar war, entdeckte ich beim Jobcenter eine Broschüre vom KulturRaum und meldete mich dort an.

Mit Unterstützung vom Kulturraum besuchten meine Kinder und ich Museen, Kabarett, Konzerte, einen schönen Kunst-Workshop und viele andere Veranstaltungen. KulturRaum schenkte uns viel Freude und dafür sind wir sehr dankbar und zwar jeder einzelnen Person, die auf dem Weg zu den vor Freude glänzenden Kinderaugen beteiligt war.

Elena H., 41 Jahre



”

Derzeit nehme ich an einer beruflichen Wiedereingliederungsmaßnahme teil. Bis vor 3 Jahren arbeitete ich als Producer bei einem Münchner Fernsehsender, hatte eine schöne Wohnung mit Garten und zwei Katzen. Eine Reihe persönlicher Tiefschläge, ein Burnout und eine depressive Erkrankung machten mich innerhalb weniger Monate arbeits- und wohnungslos. Staatliche Hilfen kamen – aufgrund endloser Bearbeitungszeiten – zu spät. Derzeit lebe ich in einer sozialen Einrichtung. Ein solcher Absturz lässt vom Selbstwertgefühl wenig übrig. Und das macht es dann auch fast unmöglich, wieder aufzustehen und weiterzumachen. Wenn ich aber kulturelle Veranstaltungen besuche bin ich nicht mehr am Boden der Gesellschaft, ich bin Mittendrin und erlebe wieder Gutes, Positives und Schönes. Meine Seele heilt ein Stück. Der KulturRaum ermöglicht mir dies.

Hannes K., 44 Jahre

”

Aufgrund einer schweren chronischen Erkrankung änderte sich mein Leben gravierend. Anfangs glaubte ich noch halbtags arbeiten zu können, um den Bezug von Bürgergeld abwenden zu können, aber die Realität sieht heute anders aus. Mit dem sozialen Abstieg geht auch der Verlust von sozialen Kontakten einher – ehemalige Kollegen und Freunde bleiben fern, wenn man nicht mehr das nötige 'Kleingeld' hat. Darum sind die Angebote von KulturRaum München so wertvoll für mich. Bei den Kultur-Cafe-Nachmittagen hat man Begegnung und Unterhaltung und bei den Angeboten für Theater und Konzerte habe ich die Möglichkeit jemanden mitzunehmen. Das ermöglicht mir echte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Heiko M., 59 Jahre



”

Mit 23 Jahren befinde ich mich wie viele meiner Altersgenossen noch mitten in meiner Ausbildung. Ich absolviere ein Verbundstudium, das Ausbildung und Studium vereint. Aktuell lerne ich im Beruf der Kauffrau für Digitalisierungsmanagement und besuche nebenbei meine Vorlesungen zum Studiengang Wirtschaftsinformatik. Dies alles erfolgt am Standort München. Durch einen Zufall bin ich über einen Hinweis im Internet auf KulturKick aufmerksam geworden. Ich war sofort begeistert von der Möglichkeit, das Münchner Kulturprogramm auf diesem günstigen und einfachen Wege nutzen zu können. Die erste Veranstaltung, die ich gebucht habe, war ein Konzert des Indiepop-Duos „Bruckner“. Ich weiß noch genau wie aufgeregt ich war, was uns an diesem Abend erwarten würde. Rückblickend war dieser Abend unvergesslich. Heute erklingt Bruckner regelmäßig auf meinem Lieblingsradiosender „Puls“. Jedes Mal, wenn einer der Songs läuft, erinnere ich mich an diesen einen Abend in der Muffathalle, der mir stets ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Verena E., 23 Jahre



KULTURPATEN FÜR MÜNCHEN



**KULTUR
PATEN**
FÜR MÜNCHEN

Bei KulturPaten für München steht der gemeinsame Kulturbesuch für betreute Menschen und deren ehrenamtliche Pat:innen im Fokus. Viele Menschen benötigen im Alltag Unterstützung, wie beispielsweise Menschen mit Fluchterfahrung, Menschen mit Behinderungen oder anderen Einschränkungen. Bestehende Tandems können sich bei uns registrieren, um Karten für Veranstaltungen zu erhalten. Die KulturPat:in fungiert als Ansprechpartner für die Organisation des Kulturbesuchs. Durch KulturPaten für München wird der direkte und persönliche Kontakt zwischen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund vertieft. KulturPat:in und Mentee empfinden eine Bereicherung durch gemeinsame Erlebnisse außerhalb von sozialen Einrichtungen und der alltäglichen Betreuung.

KulturPaten für München hat auch in diesem Jahr wieder am Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ teilgenommen, das Patenschaften unterstützt, in denen sich Menschen für andere Menschen einsetzen und in denen persönliche Beziehungen Türen zu gleichberechtigter Teilhabe öffnen.



Es war ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder und für die Erwachsenen. Die Artist:innen haben alles gegeben und es war so beeindruckend. Ich habe schon lange nicht mehr so viele glänzende Augen gesehen. So geht Integration, es ist einfach fantastisch, was Ihr da leistet.“

Katrin Dimpker, KulturPatin



Die Veranstaltungen, die wir besucht haben, waren einfach grandios! Alle sind von der Qualität und Vielfalt der Programme begeistert und konnten voll und ganz in die Kunst und Kultur eintauchen. Eure sorgfältige Auswahl und Bereitstellung der Tickets hat allen ermöglicht, Momente der Freude und Ablenkung von großen Herausforderungen als Geflüchtete zu erleben.“

Svetlana Fokerman, begleitet als KulturPatin eine Gruppe geflüchteter Ukrainer:innen

Foto: Gemeinsamer Besuch in der Pinakothek der Moderne © Svetlana Fokerman

KULTUR FÜR SOZIALE EINRICHTUNGEN

Auch Menschen, die in sozialen Einrichtungen und Projekten betreut werden, können von unserem Kulturangebot profitieren. KulturRaum München stellt nicht nur Einzelkarten zur Verfügung, sondern auch Freikarten für Gruppen oder betreute Personen aus sozialen Einrichtungen. Bei der „Gruppenvermittlung“ arbeiten Hauptamtliche von KulturRaum eng mit den Ansprechpersonen in sozialen Einrichtungen zusammen, die die Organisation von Kulturbesuchen für ihre Klient:innen übernehmen. Dadurch ermöglichen wir beispielsweise Kulturbesuche für therapeutische Wohngruppen, Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete, Nachbarschaftstreffs und ambulante Erziehungshilfen. Auf diese Weise erreichen wir Menschen, die sich nicht direkt bei uns anmelden können.

Unsere Freikartenangebote in der Gruppenvermittlung sind auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Altersstufen zugeschnitten. Es gibt spezielle Angebote für Kinder und Familien, Jugendliche, Erwachsene und Senior:innen.

Insgesamt **390 Einrichtungen** nahmen 2023 an der Gruppenvermittlung teil.

Um die Verbindlichkeit unserer Vermittlungsregeln zu stärken, Transparenz zu erhöhen und Missbrauch entgegenzuwirken, haben wir Ende 2023 ein Abonnement-System für die Gruppenvermittlung eingeführt. Leider mussten wir 2023 in einem Einzelfall feststellen, dass Karten nicht für Klient:innen genutzt wurden. Kartenmissbrauch wird von uns zukünftig direkt zur Anzeige gebracht.

Wir freuen uns, dass das Abo-System sehr gut angenommen wird und bereits viele Einrichtungen mitmachen.



Ich freue mich immer wieder über die Vielseitigkeit Ihrer Angebote. Zuletzt besuchten wir eine Musikaufführung im Deutschen Theater. Dabei hatten wir nicht nur das Glück in nächster Nähe zur Bühne sitzen zu dürfen. Wir lernten andere Klientinnen kennen und es kam zu einem regen Austausch über die Aufführung und darüber hinaus.“

Eine Teilnehmerin aus dem FrauenTherapieZentrum



Foto: Clubhaus München Giesing des SPZ im Deutschen Theater © Jennifer Miller



Künstler:innen, die im Rahmen von Kultur.vor.Ort aktiv waren:

Sébastien Bennet, Andreas Bittl, Ira Blazejewska, Birgit Bode (Die Eigenmacherei), Abathar Krmash, Egmont Körner, Chrysoula Lazariotou, Petra Lewi, Andrea Pancur, Sabine Pollato, Michael Reiserer, Titus Waldenfels, Malis Schurz, Iris Gallecker, Stefan Straubinger, Veronika Schober, Susanne Beck, Becky Jay, Charlotte Weiß, Veronika Schober, Susanne Beck, Ian Jakab (DJ-Bike) und weitere DJs (IbuProPhet, Tzschako, Sigi Sorgenlos, Dr. Getdown, DJ Chedi, Die_Ley, Warmdefeat, Rag Treasure, Scherfe, DJ Superfly, Nikos, Jack, DJ Arun_DA, Sianza, Seducation)

KULTUR.VOR.ORT

Mit unserem Kultur.vor.Ort-Angebot gehen wir auf die Menschen zu und informieren im persönlichen Gespräch über aktuelle Kulturangebote in München. Diese besondere Kulturvermittlung findet an Lebensmittelausgaben der Münchner Tafel und kirchlichen Mittagstischen statt. Durch den regelmäßigen Kontakt baut sich ein Vertrauensverhältnis zwischen ehrenamtlichen Kulturvermittler:innen und Tafelgästen auf. Sprachbarrieren und technische Hindernisse können so überwunden werden. 2023 erreichten wir erstmals kurdisch- und arabischsprachige Familien und erhalten ehrenamtliche Unterstützung bei der Ansprache von Tafelgästen, die Dari, Farsi oder Pashto sprechen.

DIREKTE KULTURVERMITTLUNG IN DEN STADTVIERTELN

2023 haben wir 4 neue Standorte und 11 neue Ehrenamtliche hinzugewonnen. 30 ehrenamtliche Kulturvermittler:innen sind nun regelmäßig an 15 Standorten in München aktiv. Die Ehrenamtlichen bei Kultur.vor.Ort haben aktuelle Kulturtipps zu kostenloser Kultur aus dem Eintritt.Frei Kalender dabei, helfen bei der Anmeldung als KulturGast und vermitteln Karten an bereits Angemeldete. Außerdem arbeiten wir bei Kultur.vor.Ort mit professionellen Künstler:innen und Musiker:innen unterschiedlicher Sparten zusammen. Sie laden mit verschiedenen Formaten dazu ein, sich Musik zu wünschen und selbst kreativ zu werden. Die Ehrenamtlichen und Künstler:innen bei Kultur.vor.Ort zeichnet aus, dass sie flexibel sind und einfühlsam auf die Bedürfnisse der angesprochenen Menschen eingehen können. Die Aktiven haben sich dieses Jahr zweimal zu einem Erfahrungsaustausch zu Kultur.vor.Ort getroffen.

”

Ich freue mich, dass es die Ehrenamtlichen von KulturRaum bei der Tafel gibt, um die Infos zu bekommen was sich kulturell so tut. Das ist für einen Rentner nicht immer leicht, auch wenn viel Zeit bleibt, um sich zu informieren. Es ist sehr angenehm dort auf jemanden zuzugehen und anzusprechen und auch angesprochen zu werden.

Klaus J., Tafelgast und KulturGast

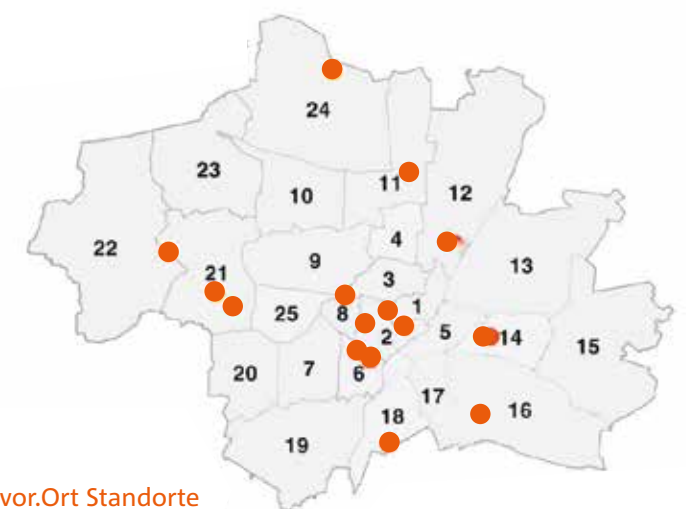


Foto links: Kultur.vor.Ort Vermittler:innen mit Wagen
Foto rechts: Kultur.vor.Ort an der Großmarkthalle

Kultur.vor.Ort Standorte

MITMACHANGEBOTE BEI KULTUR.VOR.ORT

Musik.vor.Ort

Mit voller Überzeugung und viel Herzblut bringen verschiedenen Musiker:innen ein wenig Entlastung mit und laden ein zum Lauschen, Musizieren und Singen. Stadtbekannte Musiker:innen wie **Ira Błażejewska**, **Titus Waldenfels**, **Abathar Kmash**, **Petra Lewi**, **Andi Bittl** und viele andere spielen an den unterschiedlichen Standorten meist unter freiem Himmel auch bei unangenehmen Temperaturen.

Im Kreativquartier war wieder regelmäßig das **DJ Bike** von **Ian Jakab** vor Ort mit einem vielfältigen DJ Team. Die Menschen an der Lebensmittelausgabestelle können sich Musiktitel wünschen oder eigene Platten mitbringen.

kids.community.music

Dieses offene Mitmachangebot für Kinder ab 3 Jahren konnten wir 2023 an der Großmarkthalle und im Kreativquartier anbieten. Während der Lebensmittelausgabe leitet der Cellist, Oud-Spieler und erfahrene Musikpädagoge **Abathar Kmash** Kinder an, Musikinstrumente auszuprobieren, Rhythmen aus aller Welt kennenzulernen und ermutigt sie, ihre Stimme erklingen zu lassen.

Werken.vor.Ort

Bei **Werken.vor.Ort** zeigen erfahrene Pädagog:innen wie man mit wenigen Mitteln etwas gemeinsam herstellen und der eigenen Phantasie Ausdruck verleihen kann. Dieses Jahr wurden (vor allem in den Ferien) an verschiedenen Standorten Musikinstrumente gebaut, Feenhäuser und Papiertiger gebastelt, Marmorbilder kreiert und getrommelt. In den Herbstferien haben die Kinder eine große Fahne für das DJ-Bike im Kreativquartier gemalt. Das von der Kreativpädagogin Birgit Bode entwickelte Format „**Werken to Go**“ mit anregenden Kreativ-Päckchen zum Mitnehmen lief auch 2023 weiter.



Foto rechts: DJ Bike mit Künstler:innen



KOOPERATION MIT FRIDA & KURT

KulturRaum München war auch 2023 als Vernetzungspartner für **FRIDA & KURT** aktiv. **FRIDA & KURT** lädt Menschen wohnortnah zu einer gemeinsamen Singstunde in ihrem Viertel ein. Das eigene Stadtviertel als Ort für kostengünstige und gut erreichbare Kulturangebote wird gerade für ältere Menschen immer wichtiger. Das Kulturreferat München hat daher dieses Format entwickelt. 2023 haben insgesamt 56 Termine an verschiedenen Orten stattgefunden. www.volkskultur-muenchen.de



GÄSTECAFÉ

Seit 2020 organisiert das KulturRaum-Team regelmäßig in verschiedenen Stadtteilen ein **GästeCafé** zum Austausch bei Kaffee, Kuchen und Kultur.

Das GästeCafé schafft Begegnungsmöglichkeiten für unsere KulturGäste und bietet die Gelegenheit, neue Stadtteile und interessante Orte kennenzulernen. Jedes Gästecafé wird von einem kleinen Kulturprogramm begleitet, das zum Mitmachen einlädt. Das GästeCafé findet monatlich statt und ermöglicht je nach Örtlichkeit bis zu 60 KulturGästen einen geselligen Nachmittag bei Kulturgenuß. Besonders unsere Gäste im Seniorenalter schätzen diese Einladung sehr.

Seit diesem Jahr unterstützen uns Mitarbeitende der Münchner Niederlassung der State Street Bank im Rahmen eines Corporate Volunteering regelmäßig bei unseren GästeCafés. Das Volunteering ist für beide Seiten ein großer Gewinn.

Das GästeCafé ist Bestandteil unserer Mitmachangebote bei **Kultur.vor.Ort**.

”

Gestern habe ich meinen ganzen Mut zusammengenommen und bin zum ersten Mal allein in das KulturRaum Café gegangen. Es war so schön, diese Herzlichkeit, der supergute Kuchen (...). Ich habe tatsächlich total abschalten und meine Sorgen vergessen können. Der Höhepunkt des Ganzen war dann noch der Pantomime.“

”

Ich hatte die Freude eine sehr nette Frau kennen zu lernen mit der ich ab und zu etwas gemeinsam unternehmen kann. Also kurz gesagt: KulturRaum ist eine große Bereicherung in meinem Leben und ich möchte die vielseitigen Angebote nicht mehr missen.“



Foto: GästeCafé im Bellevue

GästeCafés 2023



Januar

Tanztee im Kulturzentrum Trudering

März

Zymbalklänge von Michael Leontchik im Selbsthilfezentrum Westend

Lieder und Gedichte von Joachim Ringelnatz mit Ira Blazejewska und Sébastien Bennet im Kulturzentrum Guardini90

April

„Eine Tuba kommt selten allein“ mit Stefan Ambrosius, Steffen Schmid und Simon Unseld im Kulturbunt Neuperlach in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsorchester

Mai

Michael Leontchik spielt auf seinem Zymbal klassische und populäre Pop Musik in der Seidlvilla. Begleitet wird er von einem Akkordeonspieler.

Juni

In der Mohr Villa gibt es einen Tanz-Schnupperkurs in Salsa mit professioneller Anleitung von Santiago Velasquez. Danach spielt Lisay Torranzo mit Band lateinamerikanische Musik.

Juli

Susanne Hollmach spielt französische Chansons auf dem Klavier in der Kulturetage Messestadt.

August

Kinderprogramm zum Mitmachen mit Pantomime-Clown Herr Franz im Import Export

September

Nachdem Michael Leontchik im Mai unsere Gäste mit seinem Zymbal so verzaubert hatte, spielt er auch im September im Kulturzentrum LUISE. Diesmal zusammen mit einer Violinistin.

Oktober

GästeCafé goes SPIELART mit Festivalleiterin Sophie Becker in der Realwirtschaft Stragula

November

Weihnachtliches Karten-Basteln mit Kartoffeldruck im Pelkovenschloßl. Angeleitet von Jasper Schaer.

Dezember

Susanne Hollmach mit Klavier-Begleitung singt weihnachtliche Lieder im Kulturzentrum LUISE.

LiteraturRaum widmet sich der Freude am Lesen und richtet sich an KulturGäste sowie ehrenamtliche KulturRaum-Mitarbeiter:innen. Auf regelmäßigen Lesetreffen wird ein zuvor von den Teilnehmer:innen ausgewähltes Buch diskutiert. Die Treffen finden monatlich statt. Seit 2022 gibt es, um der hohen Nachfrage gerecht zu werden, zwei Lesekreise, die von Andrea Schittenhelm und Patricia Schüttler betreut werden.

Das Spektrum der gelesenen Bücher umfasst aktuelle, in der Öffentlichkeit diskutierte Titel, Klassiker der Weltliteratur, aber auch besondere Gattungen, wie etwa Graphic Novels. In den locker moderierten Diskussionsrunden steht der lebendige Meinungsaustausch im Vordergrund. Dabei soll jede:r zu Wort kommen. Wenn es sich anbietet, werden kostenlose Karten für gemeinsame Theaterbesuche, literarische Stadtführungen oder Autorenlesungen organisiert. Die Leseindrücke werden so lebendiger und auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe wird gestärkt.

Neben den regelmäßig stattfindenden Lesetreffen gab es 2023 einige Highlights: Im Juli besuchte Lesekreis 1 eine Bühnenszenierung von Juli Zehs Roman „Über Menschen“ im Volkstheater.

Einen Höhepunkt stellte im Oktober der Besuch der Münchner Autorin Eva M. Bauer im KulturRaum dar: In einer Lesung aus ihrem Roman „Findelkind“ (erschieden 2020 bei Stroux Edition) nahm sie die Teilnehmer:innen beider Lesekreise mit auf eine berührende Reise durch ihre Münchner Familiengeschichte und gewährte spannende Einblicke in ihre Arbeit als Schriftstellerin.

Der Besuch der Ausstellung „Verbotene Bücher“ im Literaturhaus, den die beiden Lesekreise ebenfalls gemeinsam unternahmen, rundete das Lesejahr 2023 ab.

Verlage stellen uns die Werke in der Regel kostenfrei zur Verfügung, sodass LiteraturRaum für unsere Gäste kostenlos ist.



Foto: **Besuch und Lesung der Münchner Autorin Eva M. Bauer**
 Buchcover: **Aufrappeln** © Dumont Buchverlag
Zeit der Unschuld © Blessing Verlag
 (Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH)
Vernon Subutex © Kiepenheuer und Witsch
Wir träumten vom Sommer © List Hardcover (Ullstein Buchverlage)



Im **Erkundungsteam** besuchen wir gemeinsam außer-gewöhnliche Ausstellungen, Performances, unbekannte Spielorte und hintergründige Dokumentarfilme. Im Anschluss treffen wir uns zum Austausch über unsere persönlichen Eindrücke. Das gemischte Team aus Kultur-Gästen und Ehrenamtlichen hat sich auch 2023 wieder mit zeitgenössischer Kunst jenseits des Mainstreams befasst. Derzeit hat das Erkundungsteam 20 Teilnehmer:innen.

Das DOK.fest München ist Deutschlands größtes Dokumentarfilmfestival. Dieses Jahr hat sich unser Erkundungsteam den Dokumentarfilm „FEMINISM WTF (What the Fuck)“ angesehen. Dieser schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt werden. Die Filmregisseurin Katharina Mückstein war im Anschluss für Publikumsfragen da.

Im Juni besuchten wir gemeinsam die Finissage des Festivals „Ohne Grund und Boden“ im MaximiliansForum im Münchner „Untergrund“ gleich neben der teuren Maximiliansstraße. In der Unterführung organisierte das Kollektiv Point Of No Return (P.O.N.R.) und das Ö_Team von Färberei und Köşk einen Mix aus Kunst, Musik, Performances und Workshops. Das Festival setzte sich thematisch mit der (Un)Nutzung und Umnutzung von Grund und Boden und deren Materialien auseinander, feierte aber auch das Grund- und Bodenlose.



Die Erkundungen zum diesjährigen SPIELART-Theaterfestival führten in eine Performance mit visueller Kunst, Puppentheater und Multimedia der Party Theatre Group aus Taipeh, in die Wrestling-Show „Kampf um die Stadt“ und eine Tanzperformance der Choreografin, Videokünstlerin und Tänzerin Ana Pi, in der es um die Verbindung von überliefertem und zeitgenössischem haitianischem Tanz ging. Die Vorstellungen (und das Rahmenprogramm) haben bei den Teilnehmer:innen ganz individuelle Eindrücke hinterlassen und damit zu einem lebendigen Austausch inspiriert.



Foto oben: **Besuch auf dem DOK.fest**
 Foto unten: **Spielart Festival, The Party Theater Group** © Chien-Che Tang

DIGITALER KULTURSALON

Der **Digitale KulturSalon** ist in der Zeit der Pandemie entstanden und bietet kulturelle Teilhabe für KulturGäste, die das Haus nicht verlassen wollen oder können. Die Online-Treffen finden alle zwei Monate statt und werden von der Kulturwissenschaftlerin Dina Schleicher moderiert. Zusammen besuchen die Teilnehmer:innen digitale Veranstaltungen und Führungen oder erhalten Einblicke in die Arbeit und das Angebot von KulturRaum. Und immer gibt es Raum und Möglichkeit für den Austausch untereinander.

2023 gewährte der KulturSalon einen virtuellen Blick hinter die Kulissen im Deutschen Museum, führte in die aktuelle Ausstellung im Literaturhaus und durch die Münchner Altstadt zu traditionsreichen Restaurants und Cafés.

”

Ein großes Dankeschön für das vielfältige Programm des Kultursalons in 2023 - un grand merci - complimenti! In großer Vorfreude auf den einzigen Salon, den ich sehr gerne besuche – auch in 2024!“

Martina Lena Neher

”

Der KulturSalon eröffnet mir eine neue digitale Welt, bequem von zu Hause aus. Mit faszinierenden Ausstellungen und Hintergrundwissen zu den präsentierten Orten bietet er mir eine bereichernde Erfahrung. Ich schätze die Annehmlichkeit und die inspirierende Atmosphäre der Vorträge.“

M. Fallier

Digitaler KulturSalon 2023

Digitale Führung der MVHS zum Thema „Altmünchner Gastlichkeit - Weinwirtschaften, Restaurants und Cafés in historischen Bauten“

Anna Seethaler stellt vor – Simone de Beauvoir & Das andere Geschlecht, Online-Vortrag vom Literaturhaus München

Einblicke in den KulturRaum München
Fragen, Antworten und Gespräch mit Sabine Ruchlinski (Geschäftsführende Vorsitzende)

Das Deutsche Museum
Geschichte und aktuelle Entwicklung, vorgestellt von Dr. Lorenz Kampschulte (Leitung Hauptabteilung Bildung)

Virtueller Besuch des Kulturzentrums LUISE mit Clara Holzheimer (Leitung)



Foto: iStock © lucigerna

”

Interessante weltbekannte Autoren in bester Online-Qualität, gemütlich zuhause, ist immer ein „cultural treat“!

Mary M. Walsh

„Kultur ist schöner zusammen.
Für ein München, in dem alle teilhaben können.“

Susanne Eckes, Zukunftsforscherin und Speaker, engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand der Freunde des KulturRaum München e. V.



KulturRaum München ermöglicht Kulturerlebnisse für Menschen mit geringem Einkommen.
www.kulturraum-muenchen.de/unterstuetzen-sie-uns

MUSIK.VOR.ORT CHOR

Dieser **Community-Chor für Erwachsene** ist aus unserem **Musik.vor.Ort**-Angebot an Lebensmittelausgabestellen hervorgegangen. Der Chor ist offen für alle KulturGäste, die Freude am gemeinsamen Singen und musikalischen Experimentieren haben. Der Chor trifft sich wöchentlich und hat bereits viele öffentliche Auftritte absolviert.

Die Leitung des Chores übernahm seit Beginn in 2018 die mit Alpen Klezmer bekannt und beliebt gewordene Münchner Musikerin **Andrea Pancur** mit Unterstützung von Ian Chapman. Mit viel Leidenschaft und Herzblut hat Andrea Pancur den Chor für Laien aufgebaut und vielen Menschen Freude am Singen und am Musizieren vermittelt.

Andrea Pancurs plötzlicher Tod im August 2023 hat Chor-Mitglieder und Team von KulturRaum München schwer getroffen. Mit Andrea Pancur haben wir eine wunderbare Chorleiterin und vielseitige Musikerin verloren. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Wir freuen uns, dass Ian Chapman die Leitung des Chors übernommen hat. Der Komponist, Sänger und Multiinstrumentalist kennt und begleitet die Gruppe der Sing-Begeisterten bereits seit Jahren.



Foto links: **Andrea Pancur** als Chorleiterin beim Aktionstag © Daniela Pfeil
Foto rechts oben: **Chorauftritt** beim Tag der Laienmusik
Foto rechts unten: **Chormitglieder** beim Aktionstag © Daniela Pfeil

Öffentliche Auftritte des Musik.vor.Ort Chors 2023

Januar

Aktionstag im Kulturzentrum LUISE

Mai

Woche der Nachbarschaftstreffs im Nachbarschaftstreff Walchenseeplatz

Juli

Tag der Laienmusik im HP8
Kulturspaziergang Obersendling, Thalkirchen, Harlaching



ANDERE ÜBER UNS

”

Es war toll zu sehen wie viele der KulturGäste mitgebastelt haben und wie im Laufe des Bastel/- Malprozesses immer größere Begeisterung aufkam, wenn die Gäste voll Freude und Stolz feststellten, dass ihre Werke richtig schön werden. So tolle Karten sind entstanden, wir waren alle hellauf begeistert! Auch die Interaktion zwischen den Helfern vom KulturRaum und den Gästen war bei der Bastelaktion toll und ich glaube auch das hat vielen der Gäste sehr gut getan. Es geht nicht nur um Kaffee und Kuchen und Kultur, es geht auch um das Zwischenmenschliche und das Selbstwertgefühl der Menschen und das ist bei der Bastelaktion ganz stark gefördert worden.“

Petra Bertram, State Street Bank International GmbH und als Corporate Volunteer bei GästeCafés tätig



”

Als Moderator der 'Beni Challenge' liegt es mir besonders am Herzen, Kinder zu ermutigen und zu inspirieren. Die Idee von KulturRaum München ist für mich von unschätzbarem Wert. Sie ermöglicht Kindern, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, den Zugang zur faszinierenden Welt der Kultur. Fantasie und Kreativität sind für die Entwicklung junger Köpfe sehr wichtig. Mit KulturKinder München schafft der Verein Chancengleichheit und eröffnet den Kindern unvergessliche Erfahrungen."



Benedikt Weber, Moderator der „Beni Challenge“ für Kinder und Jugendliche im Disney Channel © Daniela Pfeil

KOSTENLOSE KULTURANGEBOTE FÜR MÜNCHEN

Der Online-Kalender **Eintritt.Frei** richtet sich an alle kulturinteressierten Münchner:innen, unabhängig davon, ob sie als KulturGäste angemeldet sind oder nicht. Der Kalender bietet Tipps für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen kulturellen Bereichen wie Kunst, Musik, Theater/Performance, Kleinkunst, Film, Kulturgeschichte, Kreativität/kulturelle Bildung und Literatur. Ziel ist es, den Nutzer:innen einen übersichtlichen Überblick über kostenfreie kulturelle Möglichkeiten und Angebote in München zu verschaffen. Dadurch sollen sie auf neue Kulturorte und -aktivitäten stoßen, die einfach zugänglich sind.

Im Jahr 2023 waren **1.500 kostenlose Veranstaltungen** im Kalender verzeichnet, und durchschnittlich gab es **2.000 Zugriffe** pro Monat. Ein ehrenamtliches Rechercheteam unterstützt die Redaktionsleitung bei der Auswahl und Recherche der Veranstaltungen. Zusätzlich haben auch externe Veranstalter die Möglichkeit, ihre Events über ein Eingabetool einzureichen.

Durch Anzeigen, die Veranstalter im **Eintritt.Frei**-Kalender buchen können, erreichen sie unser Netzwerk gezielt. Beispielsweise gibt es in unserem monatlichen Newsletter für KulturGäste sowie in unserem Vereinsnewsletter immer einen Tipp aus dem **Eintritt.Frei**-Kalender.

EINTRITT.FREI UND KULTUR.VOR.ORT

Die Redaktionsleitung des Kalenders stellt die kostenlosen Kulturtipps für unsere Kultur.vor.Ort-Standorte zusammen. Diese werden wöchentlich von unseren ehrenamtlichen Kulturvermittlerinnen an Lebensmittelausgaben als Flyer verteilt. Dieses Jahr war das Eintritt.Frei Team auch mit Infoständen in der Stadt unterwegs, etwa zum Tag der Nachbarn bei einem Klimakunst-Festival am Halt58 in Giesing.

Mit **Eintritt.Frei** machen wir die vielfältige Kulturlandschaft in München für alle sichtbar und zugänglich, bauen Barrieren ab und bringen Kulturinteressierte und Veranstalter:innen zusammen.

www.eintrittfrei-muenchen.de

”

Bei der großen Überfülle an kulturellen Angeboten in München weiß man oft nicht, wohin. Und bleibt dann manchmal einfach Zuhause. Die Begrenzung auf einige sehr vielseitige und gut ausgewählte Angebote im Eintritt.Frei-Kalender macht sofort Lust, etwas wirklich Neues kennenzulernen, auf das man sonst nie gekommen wäre! Wir freuen uns sehr, beim Eintritt.Frei-Kalender dabei sein zu dürfen!"

Michael Metzger, „Sing ein Lied in Deiner Stadt“



Foto: Flyer mit Eintritt.Frei Tipps bei Kultur.vor.Ort

Im Auftrag des Kulturreferats haben wir eine Website entwickelt, die Informationen zur Barrierefreiheit von Münchner Kulturorten bereitstellt. Diese Maßnahme wurde im Rahmen des zweiten Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention der Landeshauptstadt München umgesetzt.

Die Seite www.kultur-barrierefrei-muenchen.de soll Menschen mit Behinderungen die Planung und den Besuch von Kulturveranstaltungen erleichtern.

Mit **Kultur Barrierefrei München** sammeln wir alle Informationen zur Barrierefreiheit kultureller Orte in München. Wir haben Münchner Spielstätten begangen und Informationen zu ihrer Zugänglichkeit für Menschen im Rollstuhl, Menschen mit Gehbehinderung, Gehörlose, Hörgeschädigte, Blinde, Sehbehinderte, Menschen mit Lernschwierigkeiten sowie Menschen mit psychischen und seelischen Behinderungen gesammelt. Aktuell sind 240 Einträge auf der Seite zu finden.

Die Informationen zu den einzelnen Kulturorten werden von uns auf der Website veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Münchner Kulturorte teilnehmen und Informationen zur Barrierefreiheit bereitstellen – unabhängig davon, wie der aktuelle Status ist. Menschen mit Behinderungen sollen dadurch die Möglichkeit bekommen, sich gut auf Kulturbesuche vorzubereiten.



Foto: iStock © Phynart Studio



”

Die Seite von Kultur barrierefrei München ist eine großartige Hilfe für alle kulturliebenden Menschen mit und ohne Behinderungen. Ob man nun ins Theater gehen oder ein Museum besuchen möchte oder einfach mit Freunden am Wochenende ins Kino oder einen Club möchte, zu allen werden wichtige und sehr detailreiche Informationen zur Barrierefreiheit gegeben. Die Website ist übersichtlich gestaltet und in einfacher Sprache geschrieben. So kann wirklich jede Münchnerin und jeder Münchner sie gut nutzen. Wir freuen uns auf viele neue Einträge.

Nadja Rackwitz-Ziegler, Vorstandsvorsitzende des Behindertenbeirats München



Foto: Beratung im PIXEL © Benedikt Aigner

DIGITALE HILFE

Die **Digitale Hilfe** wurde 2020 durch den KulturRaum München und das Medienzentrum München des JFF mit Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und des IT-Referats ins Leben gerufen. Die kostenlose Unterstützung richtet sich an alle Menschen, die Fragen rund um Computer, Tablet und Smartphone haben. Das Angebot ist nicht als Technik-Support zu verstehen, sondern als Austauschmöglichkeit und Beratung rund um digitale Kommunikation und Kultur. Zugänge zu Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten sind oft nur digital abrufbar. Die Digitale Hilfe fördert daher Medienkompetenz mit dem Ziel, digitale Teilhabe auch am kulturellen Leben zu ermöglichen.

DIGITALE HILFE AM TELEFON UND AN DER THEKE

Neben der telefonischen Beratung gab es auch 2023 Unterstützung bei der offenen Sprechstunde „Digitale Hilfe an der Theke“ im PIXEL, dem Raum für Medien, Kultur und Partizipation am Gasteig sowie im PIXEL2 am Münchner Stadtmuseum. Außerdem konnte die Digitale Hilfe zweiwöchentlich im ASZ Westend in Anspruch genommen werden. Die Beratung erfolgt durch Medienpädagog:innen und ehrenamtliche Expert:innen des Medienzentrums München. Das Team bestand 2023 aus 8 Personen.

Im Jahr 2023 kam es zu **1233 Beratungskontakten** (1008 vor Ort/215 am Telefon). Die Beratungen vor Ort nahmen im Durchschnitt 43 Minuten individuelle Beratung in Anspruch, am Telefon hingegen 10 Minuten. Am häufigsten waren Fragen zur Nutzung von mobilen Geräten, insbesondere von Smartphones.

Die Digitale Hilfe bietet seit 2023 die Beratung in mehreren Sprachen an. Hierzu gehören: Englisch, Dari, Farsi, Türkisch, Russisch, Spanisch, Armenisch & Rumänisch.

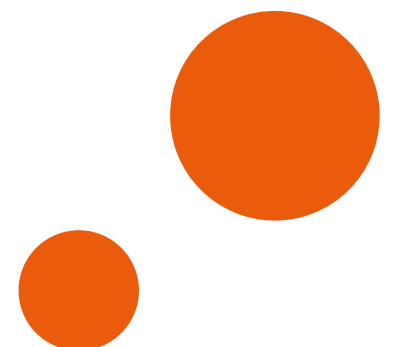
www.digitalehilfe-muc.de

Foto: Teamtag der Digitalen Hilfe © Benedikt Aigner

”

Ich möchte mich für die enorme Hilfe, die mir in einer ganz schwierig zu lösenden Angelegenheit zuteil wurde, aus ganzem Herzen bedanken! [...] Die Computertechnologie wird immer komplizierter, sodass eine derartige, sogar kostenlose städtische Einrichtung, eine äußerst schätzenswerte Hilfe für Rentner ist.“

Ein Nutzer der Digitalen Hilfe



EINBLICK 2023

AUSGEWÄHLTE AKTIVITÄTEN UND EREIGNISSE

JAN

Aktionstag zum Mitmachen in der LUISE

An diesem Tag konnten 60 KulturGäste singen, tanzen und musizieren – unter professioneller Anleitung. Im Kulturzentrum LUISE haben sich unser **Musik.vor.Ort-Chor**, das **Tanzprojekt „Dance On“** und das **Community Music Orchester** aus dem Kösk vorgestellt. Eingeladen waren alle, die Lust am Ausprobieren hatten. Vorkenntnisse waren nicht nötig! Für Kaffee und Kuchen war wie immer gesorgt. Es war ein wunderbarer Nachmittag mit viel Lachen, schönen Begegnungen und spontanen Gesangseinlagen.



FEB

Start des Gäste-Kinos für Erwachsene im Arena Kino

Unsere Herzensangelegenheit, Kultur möglichst vielen Menschen erfahrbar zu machen, schließt auch das bei uns **sehr beliebte Genre Kino** mit ein. Kinotickets sind in Zeiten von Multiplex-Kinos und modernster Technologien mit Preisen über 15 Euro ein Luxus geworden. Deshalb war es uns eine Freude im traditionsreichen Programmkino Arena eine monatliche Kino-Reihe für erwachsene KulturGäste zu starten. Mit freundlicher Unterstützung des **Bezirksausschusses Isarvorstadt** haben wir **11 Vorstellungen** in diesem Jahr realisiert.

MAR

Ehrenamtstreffen im Schwere Reiter und Kreativquartier

Mit über **25 Ehrenamtlichen** waren wir im Kreativquartier und lernten viel Neues über das ehemalige Militärareal und seine Kulturstätten. Die Künstlerin Fanny Brandauer führte uns durch ihr Environment „Landschaftslabor“ im PATHOS. Judith Huber, künstlerische Leiterin von Schwere Reiter und PATHOS, gab Einblicke in die Entwicklung des Quartiers. Geschäftsführer Andreas Schlegel erklärte, wie das Schwere Reiter zum Spielort für die freie Szene wurde. Sabine Ruchlinski informierte über aktuelle Entwicklungen bei KulturRaum. Der Abend endete in geselliger Runde mit gegrillten Fladenbrot aus der „Kantine“ des Import Export.



APR

Vermittlung in anderen Sprachen

Manchmal ist die Sprache für unsere KulturGäste eine Hürde bei unserer telefonischen Kartenvermittlung. Deshalb ist es hilfreich, wenn unsere Vermittler:innen außer Deutsch auch andere Sprachen verstehen und sprechen. So können KulturGäste unabhängig von Ihren Deutschkenntnissen das Kulturleben in München entdecken. Seit Frühjahr haben wir dieses Angebot ausgebaut und können nun regelmäßig Vermittlung in **Russisch** und **Ukrainisch** sowie in **Kurdish** und **Arabisch** anbieten. Auch an den Kultur.vor.Ort Standorten erreichen wir nun kurdish- und arabischsprachige Familien und erhalten ehrenamtliche Unterstützung bei der Ansprache von Tafelgästen, die **Dari, Farsi oder Pashto** sprechen.

Fotos:
links oben: Aktionstag LUISE © Daniela Pfeil
Mitte: Ehrenamtstreffen im März
rechts oben: Ägyptisches Museum mit nestwärme
rechts unten: Sommerfest 2023

APRIL 2023
200.000 Tickets vermittelt
seit Start in 2011

MAI

Führungen für Kinder durch das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst (SMAEK)

Im Mai erlebten wir gemeinsam mit **nestwärme** eine faszinierende Entdeckungsreise ins Alte Ägypten. nestwärme e.V. engagiert sich deutschlandweit für Familien mit schwerkranken oder beeinträchtigten Kindern. Als KulturRaum München ermöglichten wir einen „nestwärme Freudenmoment“ im SMAEK, bei dem Ehrenamtliche und Familien etwas Schönes erleben, sich begegnen und austauschen. Diese exklusive Familien-Führung zeigt, wie KulturRaum als Verbindung zwischen kulturellen Einrichtungen und sozialen Projekten dienen kann. Im Juli organisierten wir auch für eine Gruppe des **Patenprogramms „Lesezeichen“** eine exklusive Führung im Museum.



JUN

Eine Software für das perfekte Kultur-Match

Gemeinsam mit **Mitgliedern der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe** aus verschiedenen Städten haben wir eine bundesweite Kampagne gestartet, um die Finanzierung einer neuen Vermittlungssoftware sicherzustellen. Die Federführung bei der Organisation und Bewerbung dieser **Crowdfunding-Kampagne** auf der Plattform „Start Next“ haben wir übernommen. Leider konnte das ursprünglich festgelegte Spendenziel nicht erreicht werden. Es war bedauerlicherweise nicht möglich, eine große Anzahl von Menschen für kleine Spendenbeiträge zu mobilisieren oder lokale Unternehmensspenden zu akquirieren. Dank einiger bedeutender Spenden von engagierten Unternehmen und Privatpersonen in München, sowie eigener Rücklagen konnten wir jedoch im Herbst eine IT-Firma mit der Entwicklung der Software beauftragen.

JUL

Zeit für Austausch mit unseren Unterstützer:innen

Im Juli war Zeit für sommerliche Feste. Wir begrüßten Vertreter:innen aus **Kulturpartner Einrichtungen und Unterstützer:innen** zu einem **Empfang** in lockerer Atmosphäre im **Kulturzentrum LUISE**. Zudem veranstalteten wir unser **Sommerfest**, das wir gemeinsam mit dem gesamten **Team der Ehrenamtlichen** in der gemütlichen **Cafébar Mona der Monacensia im Hildebrandhaus** feierten. Dort genossen wir den Garten und ließen uns von einem Buffet mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken verwöhnen.



EINBLICK 2023

AUSGEWÄHLTE AKTIVITÄTEN UND EREIGNISSE

AUG

Kindertheater auf Tour

Über die Sommerferien organisierten wir mit unserem Partner Theater(Spiel) Welten Vorstellungen und Workshops des **Mobilen Kindertheaters für soziale Einrichtungen**, etwa in Gemeinschaftsunterkünften und Nachbarschaftstreffs. Beim **GästeCafé** im August waren Familien mit Kindern ins Import Export eingeladen zu einem Nachmittag voller Spaß und Action mit dem Pantomime-Clown Herr Franz.

SEP

Ein Vormittag für KulturKinder mit Beni vom Disney Channel

Nach den Sommerferien gab es eine Einladung von KulturKinder München, Disney und dem Disney Channel zu einem Screening von „Die Beni Challenge“ mit Entertainment-Talent Benedikt „Beni“ Weber. Vor dem Film-Screening nahm sich Beni Zeit, die Fragen seiner Fans aus dem Publikum zu beantworten. Benis mitreißende Art begeisterte die jungen Zuschauer:innen. Ein weiteres Highlight war die gigantische Micky-Mouse-Torte zum 100. Geburtstag von Disney, die alle Kinder und Erwachsenen probieren konnten. Toll, dass wir mit über **400 Kindern** und ihren Begleitungen in die Abenteuer von Beni eintauchen konnten. Für viele Selfies mit Beni war auch noch Gelegenheit.



OKT

Benefiz und Unternehmensengagement

Übers ganze Jahr erfreuten wir uns tatkräftiger Unterstützung seitens Künstler:innen und Unternehmen. Sei es ein Imagefilm, der im Rahmen eines Auszubildendenprojektes der TV-Produktionsfirma Redseven entstand oder Beratung durch Marketing-Expert:innen der B2B Agentur „The Marketing Practice“. Auch zwei Benefizkonzerte zugunsten unseres Vereins fanden in diesem Jahr statt: „Sinnenwandeln“ im **Café Luitpold** mit vier Nachwuchsmusiker:innen und ein Konzert mit Spendensammlung des **Bayerischen Staatsorchesters**. Im Herbst organisierte die Wohltätigkeitsinitiative „Lacher statt Kracher“ von **Thomas Gierling** und **Maximilian Böttl** einen Abend mit spannenden Gästen, einem Panel-Talk und einer stillen Kunstauktion des Künstlers **Tim Häuslein** in den Räumen der Privatbank „Donner & Reuschel“. Dabei kamen **8.000 €** zusammen.



NOV

Konferenzen und Tagungen zu Teilhabe

Im November haben wir von fachlichem Austausch zum Thema Teilhabe und vom Austausch mit Betroffenen profitiert: Bei der **Münchner Armutskonferenz „Gemeinsam gegen Armut“** im shaere in Neuperlach konnten wir schon im Vorfeld als Mitorganisatorin neben dem **Amt für Soziale Sicherung**, REGSAM (Regionales Netzwerk für soziale Arbeit in München) und **großen sozialen Trägern** unsere Perspektive mit einbringen. Besonders wichtig fanden wir die Erkenntnisse aus dem Podiumsgespräch mit sechs von Armut betroffenen Münchner Bürger:innen und wir freuen uns, dass wir auch KulturGäste gewinnen konnten dort über ihre Situation zu sprechen.

Außerdem sind wir nach Düsseldorf gereist, um an der Tagung „Kultur mit wem?“ teilzunehmen. In offenen Werkstattgesprächen ging es um Teilhabegerechtigkeit in der Kultur. Basierend auf den Ergebnissen des bürgerwissenschaftlichen **Forschungsprojekts „Kulturelle Teilhabe und Citizen Science“** gingen wir über den Status Quo struktureller Barrieren hinaus und diskutierten Veränderungsprozesse sowie neue Zugänge zu Kultur. In dem Forschungsprojekt der Promotionsstudentin Christine Stender waren Akteur:innen der Bundesvereinigung kulturelle Teilhabe e.V. als Projektpartner:innen und Citizen Scientists eingebunden, so auch KulturRaum München. Am nächsten Tag ging es dann mit dem **Jahrestreffen der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe** weiter.

DEZ

KulturWunschBaum 2023 mit überwältigender Teilnahme

Mit dem **KulturWunschBaum** haben wir wie jedes Jahr **Kindern aus sozialen Partner-Einrichtungen** ihre Herzenswünsche erfüllt. Mit einer Online-Spende oder am echten Baum im Café Kuchentratsch, im Münchner Theater für Kinder, am Schwabinger Weihnachtsmarkt, bei Red Bull Eishockey und in der BMW Welt konnten sich Spendenwillige beteiligen und Kindern aus Familien mit wenig Einkommen **Kultur- und Freizeiterlebnisse** erfüllen. Insgesamt wurden bei der diesjährigen KulturWunschBaum-Aktion **70.000 € für kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe von Kindern** gespendet – und somit die Spendensumme vom Vorjahr wieder überundet. Neben Privatspender:innen unterstützten **20 Unternehmen** die Aktion.



2023 waren wir als Teilnehmer:innen und Inputgeber:innen bei diesen Veranstaltungen:

B.A.L.L. – Bundesweites Artist Labor der Labore auf Kampnagel in Hamburg • Beisheim Impact Day • Datenraum Kultur – Stakeholder-Dialog • Dialogforum Kulturelle Bildung München • Fachtag „Armut als (wenig sichtbares) Querschnittsthema in Lehre, Forschung und Praxis?“, Hochschule München • Giving Tuesday München • Healing Culture – Diskussionsabend im Architekturmuseum • Jahrestagung des Fachverbands Kulturmanagement: Kulturelle Teilhabe – Status quo und Zukunftsperspektiven • Jahrestreffen der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe • Kongress Armut und Gesundheit, Digital und an der FU Berlin • Münchner Armutskonferenz „Gemeinsam gegen Armut“ • Münchner Freiwilligenmesse • Münchner Gesundheitskonferenz „Gesundheit und Armut – gesundheitliche Chancen(un)gleichheit“ • Münchner Integrationskonferenz „Teil-SEIN statt TeilHABEN“ • Paritätische Vernetzungs- und Aktivierungskonferenz gegen Rechtsextremismus • Podiumsdiskussion „Bock auf Kultur? So erreichen wir das Publikum der Zukunft!“ mit Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien u.a. • Praxisbericht beim Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia) • Seminar „Kooperationsbaustellen – Kulturelle Bildung in München“, Institut für Kunstpädagogik der LMU • Tagung „Kultur mit wem?“, Tischgespräche zu Kultur und Teilhabe in Düsseldorf • Weiterbildungstag im Rahmen des Deutschen Engagementpreises

Foto links oben: Kinderkino mit Beni Weber und Disney Volunteers © Daniela Pfeil
Foto links unten: Benefizabend mit Kunstauktion von Lacher statt Kracher © Daniela Pfeil
Foto rechts oben: Podiumsdiskussion Münchner Armutskonferenz © KulturRaum München
Fotos Mitte und rechts unten: KulturWunschbaum © Daniela Pfeil



AUSBLICK 2024

ORGANISATION UND STRUKTUR

Im kommenden Jahr wollen wir in unserer Organisation eine neue Vermittlungs-Software „Kufa – Kultur für alle“ einführen. Diese wird von der Firma Rockstar Developers entwickelt und wird hohe Anforderungen erfüllen: sensible Daten von KulturGästen müssen gepflegt, Veranstaltungsdaten erfasst und Kulturangebote mit den Interessen der Gäste gematcht werden. Zugleich muss sie eine benutzerfreundliche Arbeitsgrundlage für unsere vielen ehrenamtlichen Vermittler:innen sein und ist daher essentiell für unsere Arbeit.

Außerdem steht eine Umwandlung unserer Rechtsform vom eingetragenen Verein zu einer gemeinnützigen GmbH an. Seit 2023 wird unser Vorstand von ehrenamtlichen Berater:innen von Horvath & Partners und Osborne Clarke in diesem Prozess begleitet. Die gGmbH ändert nichts am Gemeinnützigkeitsstatus, ermöglicht jedoch eine professionellere, flexiblere und passendere Organisationsstruktur für den über die Jahre gewachsenen Betrieb. Der Förderverein **Freunde des KulturRaum München e.V.** existiert als alleiniger Gesellschafter der neuen gemeinnützigen GmbH weiter. So wird gewährleistet, dass eine Mitgliederversammlung das letztentscheidende Gremium bleibt.

BEGLEITUNG UND MOBILE KULTUR

Für manche Gäste ist es schwierig eine Begleitung für ihren Kulturbesuch zu finden, etwa weil es keine passende Person im Umfeld gibt. Andere würden gerne mehr kulturinteressierte Leute kennenlernen. Deshalb wollen wir 2024 das neue Projekt **Kulturbegleitung** weiterverfolgen. Interessierten KulturGästen soll hier eine flexible Begleitung durch Freiwillige aus unserem Ehrenamtlichen-Pool zusätzlich zur Veranstaltung vermittelt werden. Außerdem würden wir gerne mehr mobile Kulturangebote für alle Altersgruppen in soziale Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet bringen.

VORURTEILEN ENTGEGENWIRKEN

Klassismus – also die Ungleichbehandlung oder Abwertung aufgrund des sozialen Status und des Einkommens, ist weit verbreitet. Die zu Jahresbeginn 2024 veröffentlichte repräsentative Studie **München Monitor** zur Verbreitung von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Demokratiezufriedenheit und Diskriminierungserfahrungen hat gezeigt, dass auch besonders Langzeitarbeitslose, Geflüchtete und Obdachlose von abwertenden Einstellungen in der Münchner Bevölkerung betroffen sind. Hier wollen wir weiterhin Aufklärung bei politischen Entscheidungsträger:innen und in unserem Netzwerk leisten, um Vorurteile gegenüber Menschen in prekären finanziellen Verhältnissen zu bekämpfen.

ANDERE ÜBER UNS

”

Am 18.11.2023 fand die 3. Münchner Armutskonferenz statt, bei der eine Podiumsdiskussion mit armutsbetroffenen Menschen zu den wichtigsten Programmpunkten gehörte. KulturRaum e.V. hat sich hier großartig engagiert und Menschen gefunden, die bereit waren, über ihre schwierige Situation zu sprechen. Dafür und für die sehr engagierte Mitarbeit bei der Vorbereitung der Konferenz dankt das Sozialreferat sehr herzlich!

Joachim Hayen, Landeshauptstadt München Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung



”

Als APASSIONATA Unternehmensgruppe sehen wir es als unsere gesellschaftliche Verantwortung und Selbstverständlichkeit an, uns sozial zu engagieren. Dies tun wir nicht nur über unseren gemeinnützigen Verein CAVALLUNA hilft e.V., sondern auch über so herausragende Organisationen wie den KulturRaum München e.V. Als rein privates Unternehmen müssen wir uns vollständig über den Ticketverkauf finanzieren. Seit vielen Jahren geben wir sehr gerne einen Teil dieser Kontingente an den KulturRaum München e.V. ab und freuen uns, dass dadurch auch Menschen in unsere Vorstellungen kommen, die sich einen solchen Ausflug normalerweise nicht leisten könnten“.

Johannes Mock-O'Hara, Managing Director APASSIONATA und Kulturpartner



EHRENAMT BEI UNS

Die persönliche Ansprache der KulturGäste durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist entscheidend für unsere Vermittlungsarbeit. Mit großem Einfühlungsvermögen gehen unsere Vermittler:innen auf individuelle Bedürfnisse ein, sei es telefonisch oder vor Ort. Durch die Erklärung unserer Angebote bauen sie Brücken in die Münchner Kulturlandschaft, die sonst nicht für alle Bürger:innen dieser Stadt zugänglich wäre.

Anfangen bei der Gewinnung und Einarbeitung, über die Planung der Einsätze bis hin zum Aufbau von Teams: Wir gewährleisten eine kontinuierliche Begleitung in der ehrenamtlichen Tätigkeit. Unser Freiwilligenmanagement basiert auf professioneller Koordination und Kommunikation, aktiver Unterstützung durch feste Ansprechpartner und ernstgemeinter Anerkennung. Wir organisieren gemeinsame Aktivitäten, Feste und Bildungsangebote. Dank der guten Kooperation mit unseren Kulturpartnern können wir unseren kulturinteressierten Ehrenamtlichen regelmäßige Einblicke in die Kunst- und Kulturszene bieten. So können sie ihre Rolle als Multiplikator:innen vertiefen.

Wir freuen uns besonders, dass wir 2023 viele neue Helfer:innen begrüßen konnten und 5 Ehrenamtliche 2023 ihr 10-jähriges Jubiläum bei KulturRaum München gefeiert haben.



Foto links: Telefonische Kartenvermittlung
Foto rechts: Weihnachtsfeier im Café Kuchentratsch
sonstige Fotos: Sommerfest 2023



58

Vermittler: innen
am Telefon oder
bei Kultur.vor.Ort

17

freiwillig Engagierte
in Projekten oder Vorstand



130

KulturPat:innen

110

geleistete ehren-
amtliche Stunden
pro Woche
(ohne Pat:innen)



”

Ich bin über die Zeitschrift „BISS“ auf den KulturRaum aufmerksam geworden. Da ich selbst sehr gerne am kulturellen Leben der Stadt teilnehme, finde ich es schön, wenn auch Menschen teilnehmen können, die sonst davon ausgeschlossen wären.“

Bianca S., Ehrenamtliche



Unsere Aktivitäten 2023

Januar

Ausstellungsstand bei der Münchner Freiwilligenmesse unter dem Motto „Couragiert gegen Armut“ im Alten und Neuen Rathaus

März

Ehrenamtstreffen, Blick hinter die Kulissen und Installationsbesichtigung im PATHOS und Schwere Reiter im Kreativquartier. Einladungen zu Konzerten des Münchner Kammerorchesters im März, April und Juni

April

Führung durch ausgewählte Themenräume in der Pinakothek der Moderne und Austausch mit Ulrich Ball von der Kunstvermittlung

Juni

Gemeinsamer Vorstellungsbesuch „Pension SchöllerInn!“ im Volkstheater

Juli

Sommerfest im Garten der Monacensia im Hildebrandhaus

September

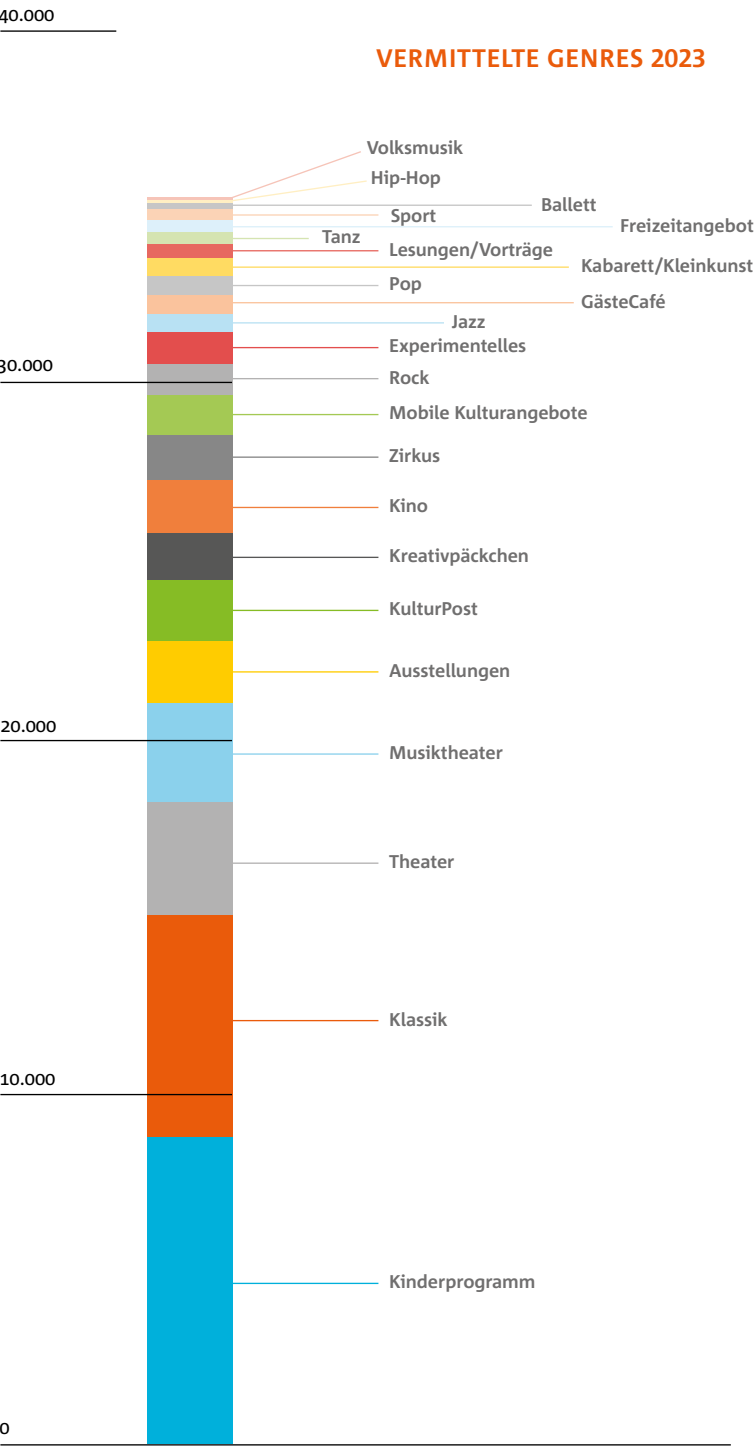
Gespräch mit Veronika Wagner vom SPIELART Festival und Vorstellung des Programms

Dezember

Führung & Fragerunde mit Kuratorin Anna Seethaler in der Ausstellung VERBOTENE BÜCHER im Literaturhaus
Weihnachtsfeier im Café Kuchentratsch und Einblick in die soziale gläserne Backstube
Ganzjährig Einladungen zum Digitalen KulturSalon und zu Kulturbesuchen des Erkundungsteams

KULTURPARTNER

Münchner Kulturveranstalter stellen uns kostenfreie Tickets für diverse Genres zur Verfügung. Den **200 Kulturpartnern** ist es zu verdanken, dass wir Menschen mit einem kleinen finanziellen Spielraum vielfältige Kulturerlebnisse ermöglichen. Von den hier dargestellten Vermittlungen wurden **2.400 durch Ticketkäufe** (insbesondere für Tierpark, Kinderprogramm und Kino) unseres Fördervereins ermöglicht.



VIELEN DANK
AN UNSERE
KULTURPARTNER,
DIE ...

... UNS AUCH 2023 UNTERSTÜTZTEN KONNTEN:

- AGV Akademischer Gesangsverein München e.V.
- Akademisches Sinfonieorchester München e.V.
- Apassionata World GmbH
- Arena Filmtheater BetriebsGmbH
- ars musica e.V.
- Auferstehungskirche Westend
- Backstage Concerts GmbH
- Ballettstiftung Heinz Bosl
- Bavaria Klassik GmbH
- Bayerische Philharmonie e.V.
- Bayerische Staatsoper
- Bayerische Theaterakademie August Everding
- Bayerisches Nationalmuseum
- Bayerisches Staatsballett
- BIKU München e.V.
- Blitz Club
- bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
- Buch & Bohne
- Cantaloupe – Munich International
- Jazz Orchestra e.V.
- Chor des Bayerischen Rundfunks
- cinemaids
- Circus Roncalli GmbH
- Claussen+Putz Filmproduktion GmbH
- COFO Entertainment GmbH & Co.KG
- CONSTANTIN FILM AG
- Deutsches Museum München
- Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
- Kammerorchester, DIE ZARGE
- DOK.fest – Internationales Dokumentarfilm-festival München e.V.
- EHF Red Bull München GmbH
- Eulenspiegel Flying Circus
- FC Bayern München Basketball GmbH
- Feierwerk e.V.
- Festival Dance
- FestSpielHaus gGmbH
- Filmfest München (Internationale Münchner Filmwochen GmbH)
- Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V.
- Forum Unterschleißheim
- Freies Landestheater Bayern
- Freunde und Förderer der Stephaner Kirchen-musik e.V.
- Galerie Kullukcu und Gregorian GbR
- Gasteig München GmbH

- Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V.
- Global Concerts GmbH
- Gondel Nymphenburg
- Haus der Kunst
- Heiglhoftheater
- HIDALGO gGmbH
- Hochschule für Musik und Theater München
- HochX Theater und Live Art
- Hofspielhaus
- Holiday on Ice Productions Germany GmbH
- Iberl Bühne
- Import Export
- Jazzclub Unterfahrt
- Jewish Chamber Orchestra Munich gGmbH
- Kallmann-Museum Ismaning
- Kinderkino im Gasteig
- Kinder- und Jugendmuseum München e.V.
- Kindertheater im Fraunhofer
- Kino am Olympiasee
- Kirchenmusik in St. Markus
- KLANGWORK Kulturbüro
- Kleines Theater Haar
- KUBIZ Kulturamt Unterhaching
- Kultur & Kongress Zentrum Taufkirchen
- Kultur & Spielraum e.V.
- die Kulturbananen
- Kulturbühne Spagat
- KulturBunt Neuperlach e.V.
- Kultur Gipfel GmbH
- Kulturreferat München/Volkskultur
- Kulturzentrum Giesinger Bahnhof
- Kulturzentrum LUISE
- Kulturzentrum Trudering
- Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
- Künstler und Bühnen – Marion Germer
- LAFITA - Lateinamerikanische Filmtage München
- Literaturhaus München
- Metropoltheater München gGmbH
- Milla Club – Missmilla GmbH
- mini.musik – Große Musik für kleine Menschen e.V.
- Mitspintheater
- mixxit Theater
- Monopol Kino
- Muc\Tones Jazzfestival
- Muffatwerk BetriebsGmbH
- Münchener Kammerorchester e.V.
- MünchenKlang e.V.
- MünchenMusik GmbH & Co. KG
- Münchner Bücherschau
- Münchner Filmwerkstatt e.V.
- Münchner Heldentheater gemeinnütziger e.V.
- Münchner internationales Orchester e.V.

- Münchner Kammerspiele
- Münchner Kultur GmbH
- Münchner Lustspielhaus
- Münchner Oratorienchor e.V.
- Münchner Orchesterverein Wilde Gungl e.V.
- Münchner Philharmoniker
- Münchner Stadtmuseum
- Münchner Symphoniker e.V.
- Münchner Theater für Kinder gGmbH
- Münchner Volkshochschule – Fachbereich Kunst- und Kulturgeschichte
- Münchner Volkstheater
- Museum fünf Kontinente
- Museum of Urban and Contemporary Art (MUCA)
- Neues Maxim Kino
- neuraum & gestalten gGmbH
- Offene Ohren e.V.
- Ökoprodukt MobilSpiel e.V.
- Olympiapark München GmbH
- Pasinger Fabrik GmbH
- PATHOS München e.V.
- PGM Promoters Group Munich Konzertagentur GmbHPro Arte gGmbH
- Projekt Kammeroper in München e.V.
- QFFM | Queer Film Festival München
- Rausgegangen GmbH
- Residenztheater München
- sc exhibitons
- Schauburg – Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München
- schwere reiter gemeinnützige UG
- Sinfonische Werkstatt München e.V./Münchner Kammerphilharmonie dacapo e.V.
- Sinfonisches Blasorchester München im AGV
- Sommer im Hof
- Sozialreferat der LH München
- Spielart Theaterfestival München
- Spielen in der Stadt
- Spielfeld Klassik – Münchner Philharmoniker
- Spielkultur – Pädagogische Aktion
- Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek
- Staatliches Museum Ägyptischer Kunst
- Staatstheater am Gärtnerplatz
- Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München
- Städtische Kunsträume
- Stadtjugendamt – Ferien- und Familienpass
- Stadtteilkulturzentrum Guardini90
- Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
- Symphonisches Ensemble München e.V.
- TamS Theater e.V. – Theater am Sozialamt
- Target Concerts GmbH
- TATwort Improvisationstheater GbR

- Theater Werkmünchen
- Theater ... und so fort
- Tollwood Gesellschaft für Kulturveranstaltungen und Umweltaktivitäten mbH
- Toneo München e.V.
- ubog Kulturzentrum
- Veranstaltungsgesellschaft der Münchner Schausteller GmbH
- Vereinsheim
- Versicherungskammer Bayern Kulturstiftung
- vox nova e.V.
- WERK7 theater

... DIE 2023 NEU HINZUGEKOMMEN SIND:

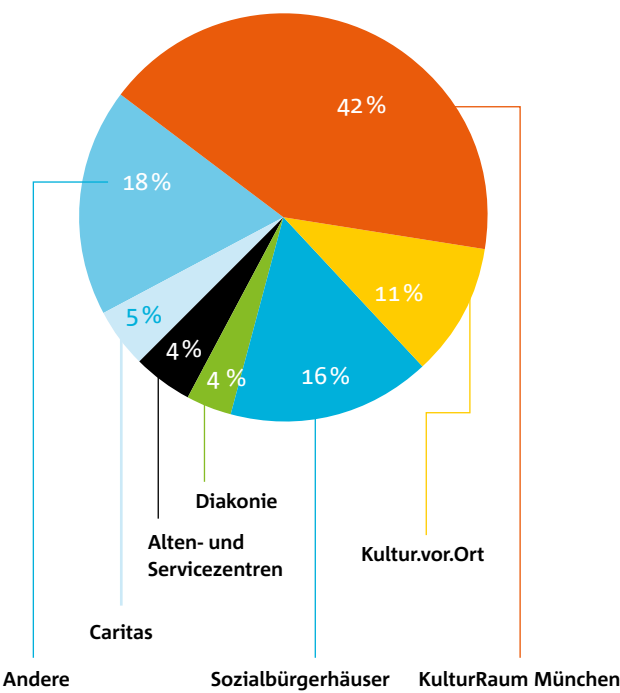
- Arash Sasan
- Barbara Hesse-Bachmaier
- Cadillac Kino
- Chiemgauer Musikfrühling
- Deutsches Theatermuseum
- The Walt Disney Company (Germany) GmbH
- FC Bayern München AG
- Headline Concerts
- Impact x Ideas e.V.
- Kreativ Akademie
- Kreuz Sieben UG
- La Kossa
- Lassus-Musikkreis e.V.
- Live Music Now München
- Münchner Herbstakademie
- Münchner Madrigalchor e.V.
- Museum Brandhorst
- Pinakothek der Moderne
- PULS Festival
- Quatsch Comedy Club München
- Salon Luitpold
- Schloss Festspiele
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas
- Stattdessen München e.V.
- Superbloom Festival GmbH & Co. KG
- TEDX TUM
- Theater Apropos
- Theodor-Hellbrügge-Stiftung
- TONEDMELISMA – MusikFestival
- UnterstützerNetz München GbR
- Waterland Zirkus
- W-film Distribution
- ZIRKA Zentrum für interdisziplinäre Raum und Kulturarbeit



SOZIALPARTNER

Wir arbeiten eng mit sozialen Einrichtungen und Initiativen zusammen. Sie machen auf unser Angebot aufmerksam. Unsere KulturGäste melden sich über diese Sozialpartner an. So wird sichergestellt, dass sie berechtigt sind. Dank des Engagements unserer Sozialpartner können noch mehr Menschen an Kultur teilhaben.

Wir haben derzeit **600 Sozialpartner** inklusive deren Untereinrichtungen. Neben der Anmeldung über die Sozialpartner wird die direkte Anmeldung bei uns immer wichtiger. 2023 waren mehr als die Hälfte der Gäste direkt bei uns angemeldet, das sind 20% mehr als im Vorjahr. Die Grafik zeigt, wie KulturGäste bei uns angemeldet sind.



VIELEN DANK AN UNSERE SOZIALPARTNER

Ackermannbogen e. V.
AKA – Aktiv für interkulturellen Austausch e. V.
Alzheimer Gesellschaft München e. V.
Ambulante Behindertenbetreuung Moosach
Amt für Wohnen und Migration
Anderwerk Gesellschaft für Neues Handeln in Bildung und Sozialarbeit mbH
Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V.
Artists for Kids gGmbH
ASZ Berg am Laim
Augustinum gemeinnützige GmbH
Autismuskompetenzentrum Oberbayern gemeinnützige GmbH
avanta München e. V.
AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Stadt e. V.
Bahnhofsmision München
Balu gGmbH
Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e. V.
Bayerische Landesschule für Körperbehinderte
Bayerisches Rotes Kreuz
Beinander e. V.
Benediktinerabtei St. Bonifaz
Berufsverband Bildender Künstler
Betreutes Wohnen München und Umgebung
Bewährungshilfe München I
bfz gGmbH München
BiB – Verein zur Betreuung und Integration behinderter Kinder und Jugendlicher e. V.
BiP Begegnung in Patenschaften
BISS – Bürger in sozialen Schwierigkeiten e. V.

Blaues Kreuz München e. V.
BMF Gemeinnützige Gesellschaft für die Betreuung unbegleiteter Flüchtlinge mbH
Bürgertreff Taufkirchen
Caritas Zentrum Ebersberg
Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.
cba – Cooperative Beschützende Arbeitsstätten e. V.
Club Behinderter und ihrer Freunde e. V.
München + Region
Club29 Suchthilfe gGmbH
Condrops e. V.
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
DeMigra e. V.
Deutscher Orden Ordenswerke
Deutsches Erwachsenen Bildungswerk
diakonia Dienstleistungsbetriebe gemeinnützige GmbH
Diakonie Hasenberg e. V.
Diakonie im Münchner Süden e. V.
Diakonie München und Oberbayern – Innere Mission München e. V.
Diakonieverein Mehrgenartationenwelten e. V.
Die Arche Christliches Kinder- und Jugendwerk e. V.
Die Mitterfelder gGmbH
DMSG Deutsche MS Gesellschaft
Ein Herz für Afghanistan e. V.
Ein Herz für Rentner e. V.
Ein Teller Heimat e. V. – Begegnung und Kochen im Westend
Ergotherapie am Goetheplatz
Erzbischöfliches Ordinariat München

Europäische Janusz Korczak Akademie e. V.
Evangelische Familienbildungsstätte
„Elly Heuss-Knapp“ gemeinnützige GmbH
Evangelische Jugend München
Evangelische Landeskirche Bayern
Evangelischer Diakonieverein Starnberg e. V.
Evangelischer Sozialdienst e.V. München
Evangelisches Hilfswerk München
Gemeinnützige GmbH
Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirche
Familienzentren München
Förderverein für kulturelle Bildung in Eichenau und Landkreis FFB e. V.
Franziskuswerk Schönbrunn gemeinnützige GmbH
Frauenhilfe München
FrauenTherapieZentrum gemeinnützige GmbH
FSJ-Kultur in Bayern Spielmobile e. V. – BAG
Gautinger Insel
Gemeinde Kirchheim bei München
gemeinnützige GmbH des Projektevereins
Gemeinsam Leben Lernen e. V.
Gemeinschaft Sant’Egidio
GEWOFAG Service GmbH
gfi gGmbH München – Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration
Heimaten e. V.
Heimerer Akademie
Helferkreis Asyl Oberschleißheim
Helferkreis Unterföhring e. V.
Herz-Jesu-Kloster
Hipsy – Hilfe für psychisch Kranke e. V.
Horizont e. V.

hpkj – heilpädagogisch-psychotherapeutische Kinder- und Jugendhilfe e. V.
H-Team e. V.
I.S.AR. München gGmbH
IBPro e. V.
IBW e. V. – Individuell Betreutes Wohnen für Psychiatrieerfahrene
Imma e. V.
IN VIA München e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit
Initiative für Menschen ohne Obdach e. V.
InitiativGruppe - Interkulturelle Begegnung und Bildung e. V.
Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH
Insomi e. V.
Integra e. V.
Interkulturelles muslimisches Forum für Frauen und Familien e.V.
Internationaler Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
INTERNATIONALES MÜTTERFORUM MÜNCHEN e.V.
Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern K.d.ö.R.
JOBCENTER Ebersberg
JOBCENTER Freising
JOBCENTER München
JoMa Begegnung in der Au
Jugendhaus München e. V.
Jugendhaus München Therapeutische Angebote e.V.
Jugendhilfe Oberbayern
Jugendprogrammierer – Centrum München e. V.
JUNO e. V.
Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e. V.
Katholischer Männerfürsorgeverein München e. V.
Katholisches Jugendsozialwerk München e. V.
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH – Kinder- und Jugendpsychiatrie
kbo-Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH
Kinderhaus am See e. V.
Kinderhaus Kai Neuaubing
Kinderschutz München
Kinderschutzbund München
Kinderschutzhause München
Kinderschutzzentrum
Kirchheim-Heimstettener Tafel e. V.
KJFM – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe München e. V.
Kofra e. V.
Kontakt & Beratung Haidhausen KID e. V.
Kreisjugendring München Stadt im Bayerischen Jugendring
KWA Kuratorium Wohnen im Alter gemeinnützige AG
Landeshauptstadt München
Landratsamt Freising Sozialverwaltung
Landratsamt München
LebensArt e. V.
Lebenshilfe e. V.
Lebenshilfe München e.V. Stadt und Landkreis
Lebenshilfe Werkstatt GmbH München

Lichtblick Seniorenhilfe e. V.
Lotse – Kinder und Jugendhilfe e. V.
MAGs – Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit
Malteser Hilfsdienst e. V.
Mensch-Kunst-Leben e. V.
MFZ Münchner Förderzentrum GmbH
Migration macht Gesellschaft e. V.
MitSprache e. V.
MKE Gemeinnützige Gesellschaft für Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen mbH
MÜNCHENSTIFT GmbH
Münchner Aids-Hilfe e. V.
Münchner Arbeit gemeinnützige GmbH
Münchner Bündnis gegen Depression e. V.
Münchner Flüchtlingsrat
Münchner Pflege Team GmbH & Co KG
Münchner Pflegebörse
Münchner Tafel e. V.
MüPe – Münchner Psychiatrie Erfahrene e. V.
MVZ Mütter-Väter-Zentrum Neuhausen e. V.
Nachbarschaft Neuahdern e. V.
Nachbarschaftshilfe Au e. V.
Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim e. V.
Nachbarschaftstreff Maikäfersiedlung
NEA – Netzwerk erwerbssuchender Akademiker
Nestwärme e. V.
Netzwerk Geburt und Familie e. V.
NEUE WEGE gemeinnützige Gesellschaft für Jugendhilfe und soziale Betreuung mbH
OBA – Offene Behindertenarbeit – evangelisch in der Region München
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e. V.
Paul Klinger Künstlersozialwerk e. V.
Perspektive GmbH München
PNT Consult & Training GmbH
Praktischmidt – Ambulante Soziotherapie
PRISMA – Aktive Jugend Haidhausen
Prop e. V. – Verein für Prävention, Jugendhilfe und Suchttherapie
PulsM GmbH
QuarterM gGmbH
Refugio München
Regenbogen Wohnen gGmbH
Regens Wagner München
Salesianum Don Bosco – Projekt Hope und Projekt Life
Schau hin e. V.
SchlaU-Schule
Seniorentreff Neuhausen e. V.
SOS Kinderdorf e. V.
Sozialamt Haar
Sozialamt Ismaning
Sozialamt Unterschleißheim
Sozialbürgerhäuser der LH München
Sozialdienst Katholischer Frauen e. V.
Soziale Dienste Psychiatrie gGmbH
Soziale Stadt Taufkirchen
Sozialnetz Würmtal-Insel
Spectrum Mobil GmbH
Sprachbewegung e. V.
St. Gabriel – Mutter-Kind-Einrichtung

St. Matthäus München
Städtisches Haus für Kinder
Stadtteilarbeit e.V.
Start with a Friend e. V.
Stiftung Gute-Tat.de
Stiftung Pfennigparade
Studenten bilden Schüler e. V.
Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte gGmbH
TASK FORCE GmbH
Tatendrang München Freiwilligen-Agentur
Therapeutische Wohngemeinschaften in München e. V.
Therapienetz Essstörungen
Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e. V.
Trauma Hilfezentrum München e. V.
Über den Tellerrand e. V.
UnterstützerNetz München GbR
V.I.B. e.V. – Verein für individuelle Betreuung
VbA – Selbstbestimmt Leben e. V.
Verein für Fraueninteressen e. V.
Verein für Sozialarbeit e. V.
VIF – Vereinigung Integrations-Förderung
VIJ e. V.. – Verein für Internationale Jugendarbeit
Vincentro München gGmbH für integrative Lösungen im Gesundheits- und Sozialwesen
Vineyard München e. V.
VJF e. V. – Verein für Jugend- und Familienhilfen
VRJD JunOst, LV Bayern e. V.
Weißer Rabe – soziale Betriebe und Dienste GmbH
Wohnforum München gGmbH
Wohnhilfe e. V. – Verein für betreutes Wohnen, Jugendhilfe, Erziehung und Bildung
ZAB e. V. – Zusammen aktiv bleiben



FINANZIERUNG DES VEREINS

Die finanziellen Mittel, die KulturRaum München für die tägliche Arbeit sowie zur Neu- und Weiterentwicklung von Angeboten und Projekten benötigt, stammen aus öffentlichen Mitteln, von Stiftungen und Vereinen, von privaten Förderern und Vereinsmitgliedern sowie dem Förderverein Freunde des KulturRaum München e.V.

Einen Überblick über die Struktur der Herkunft der Mittel sowie über die Aufteilung der Verwendung der Mittel geben die folgenden beiden Grafiken.

Das Gesamt-Jahresbudget des Vereins betrug im Jahr 2023 rund 738.500 €.

HERKUNFT DER MITTEL

Eigenmittel: 44.700 €

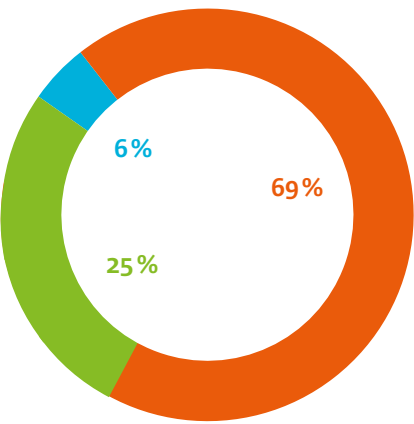
Freunde des KulturRaum München e.V./Spenden, Mitgliedsbeiträge, Einnahmen ABO Vereinbarungen, Einnahmen Eintritt.frei, Spenden

Drittmittel: 187.800 €

Stiftungen und Kooperationen

Öffentliche Mittel: 506.000 €

Sozialreferat München, Kulturreferat München, Stadtjugendamt München, Jobcenter München, Landkreis München, Bezirksausschüsse



VERWENDUNG DER MITTEL

Personal, Fort-und Weiterbildung: 529.700 €

Datenbank / IT Adminstration: 83.500 €

Honorare und Aufwandsentschädigungen: 48.400 €

Büro, Miete, Instandhaltung und Ausstattung: 34.100 €

Budgets für Einzelprojekte: 15.300 €

Sonstiges (u. a. Versicherung, Bewirtung, Büromaterial, Gebühren): 12.500 €

Telefon und Porto: 8.600 €

Öffentlichkeitsarbeit: 6.400 €



FINANZIERUNG DES VEREINS

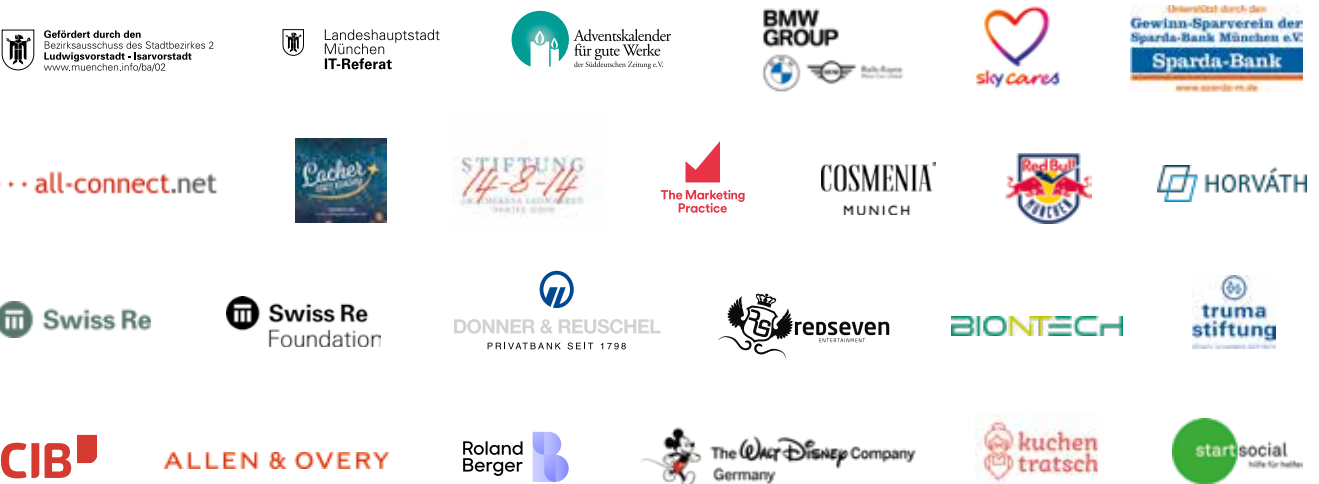
HERZLICHEN DANK!

Unser ganz besonderer Dank gilt allen, die es uns ermöglicht haben, KulturRaum München ins Leben zu rufen, die tägliche Arbeit sicherzustellen und den Verein stetig weiterzuentwickeln. Dazu zählen einerseits unsere Förderer, die uns langfristig finanziell unterstützen, andererseits die Mitglieder unseres Vereins sowie des Fördervereins **Freunde des KulturRaum München e.V.** Ebenso auch Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen, die uns mit ihren Spenden unterstützen. Der Förderverein Freunde des KulturRaum München e.V. unterstützt KulturRaum München bei der Öffentlichkeitsarbeit und Mittelakquise. Mit Spendenaktionen, Unternehmenskooperationen und besonderen Kampagnen hilft der Verein dem Trägerverein bei der Sicherung einer langfristigen finanziellen Struktur.

FÖRDERER



UNTERSTÜTZER



UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Sie haben etwas für Kultur übrig? Helfen Sie mit, unsere Aktivitäten für eine offene, bunte und solidarische Stadtgesellschaft auszubauen! Unterstützen Sie uns finanziell oder personell.

Werden Sie Mitglied, spenden Sie oder engagieren Sie sich in unserem Team:

Als **Förderer:in** oder **Spender:in** helfen Sie uns, unsere Angebote und Projekte fortzuführen und auszubauen. Ab einer Spende von **300€** stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

Als **Unternehmen** können Sie sich personell oder finanziell engagieren: mit gemeinsamen Veranstaltungen, Teamevents und Spendenaktionen.

Als **Künstler:in** oder als **Kulturveranstalter:in** unterstützen Sie uns als Kulturpartner, die Tickets für Veranstaltungen in München kostenfrei bereitstellen.

Als **Fördermitglied** unterstützen Sie unseren Förderverein **Freunde des KulturRaum München e.V.** mit einem jährlichen Beitrag. Der Mindestbeitrag beträgt **40€/Jahr** für Privatpersonen und **200€/Jahr** für institutionelle Mitglieder.

Als **Ehrenamtliche:r** vermitteln Sie am Telefon Karten oder Kulturangebote vor Ort oder unterstützen uns bei der Organisation und Weiterentwicklung.

BANKVERBINDUNG

Freunde des KulturRaum München e.V.
GLS Bank
IBAN: DE70 4306 0967 8240 4198 00
BIC: GENODEM1GLS



Kultur für Erwachsene

KulturRaum ist das erste und zentrale Angebot unseres gleichnamigen Vereins. Es richtet sich an Erwachsene.



Kultur für Kinder

KulturKinder richtet sich an Kinder aus einkommensschwachen Familien und vermittelt kostenfreie Angebote an Kinder bis zu 13 Jahren.



Kultur für Jugendliche

KulturKick richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren und ermöglicht ihnen, selbstständig die Kulturlandschaft zu erkunden.



Kultur für Pat:innen und ihre Mentees

Bei KulturPaten für München steht der gemeinsame Kulturbesuch für betreute Menschen und deren ehrenamtliche Pat:innen im Mittelpunkt.



Zugang zu Kultur in den Stadtvierteln

Im Rahmen von Kultur.vor.Ort beteiligen wir die Menschen im persönlichen Gespräch am Kulturangebot der Stadt und wecken Lust auf eigenes kreatives Schaffen.



Beratung und Hilfe für Digitales

In Zusammenarbeit mit PIXEL München unterstützen wir Münchner:innen bei allen Fragen zu digitaler Medien-nutzung.



München mal kostenlos

Der Online-Kalender bündelt kostenlose Veranstaltungen in München auch für Kulturinteressierte, die nicht Kultur-Gast sind.



Kultur barrierefrei München

Mit dieser Internetseite möchten wir Menschen mit Behinderungen den Besuch von Kultur-Angeboten erleichtern.

DATEN UND FAKTEN IM ÜBERBLICK

Gründung	Februar 2011 Gründung gemeinnütziger Verein
Vorstand Zuständigkeiten	Sabine Ruchlinski: Geschäftsführende Vorsitzende Utto Kammerl: 2. Vorsitzender des Vorstands, Finanzen, Datenschutz Andrea Huber: Vorstand Evamaria Kern: Vorstand Elke Werner-Hinz: Kartenvermittlung, Kultur.vor.Ort
Kassenprüfer	Raphael Mederer und Robert Schittenhelm
Mitarbeitende	10 Personen im Büro 75 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 130 ehrenamtliche KulturPatinnen und KulturPaten
Vorstand Förderverein Freunde des KulturRaum München e. V.	Susanne Eckes, 1. Vorsitzende Thomas Gierling, 2. Vorsitzender Utto Kammerl Katharina Maurer David Süß
Vereinsmitglieder im Förderverein	97
KulturGäste	14.000
Vermittelte Tickets	224.200
Kulturpartner	200
Sozialpartner	600
Mitgliedschaften	Bündnis München Sozial, Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V., Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern, Münchner Bündnis für Toleranz, Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e. V., REGSAM, Regionales Netzwerk für soziale Arbeit München, Forum Bürgerschaftliches Engagement
Schirmpatinnen	Verena Dietl, Dritte Bürgermeisterin von München Amelie Diana Magdeburg, bayerische Schauspielerin und Entertainerin Gisela Schneeberger, Münchner Schauspielerin

IMPRESSUM

KulturRaum München e. V.
Zenettistraße 2
80337 München
Tel. 089 55 26 71 83
info@kulturraum-muenchen.de
www.kulturraum-muenchen.de

VORSTAND
Sabine Ruchlinski, geschäftsführende Vorsitzende
Utto Kammerl, 2. Vorsitzender
Andrea Huber
Evamaria Kern
Elke Werner-Hinz

BÜROZEITEN FÜR BESUCHER:INNEN
Täglich außer Mittwoch 10 bis 16 Uhr oder nach Absprache

VERANTWORTLICH
Sabine Ruchlinski

REDAKTION
Sophie Marshall

GESTALTUNG
Melanie Castillo

KLIMANEUTRALER DRUCK
dieUmweltdruckerei.de

VEREINSREGISTER
Amtsgericht München VR 203543

Der Verein wurde vom Finanzamt München, Abt. Körperschaften, als steuerbegünstigt anerkannt.
Steuer-Nr. 143/218/40745

